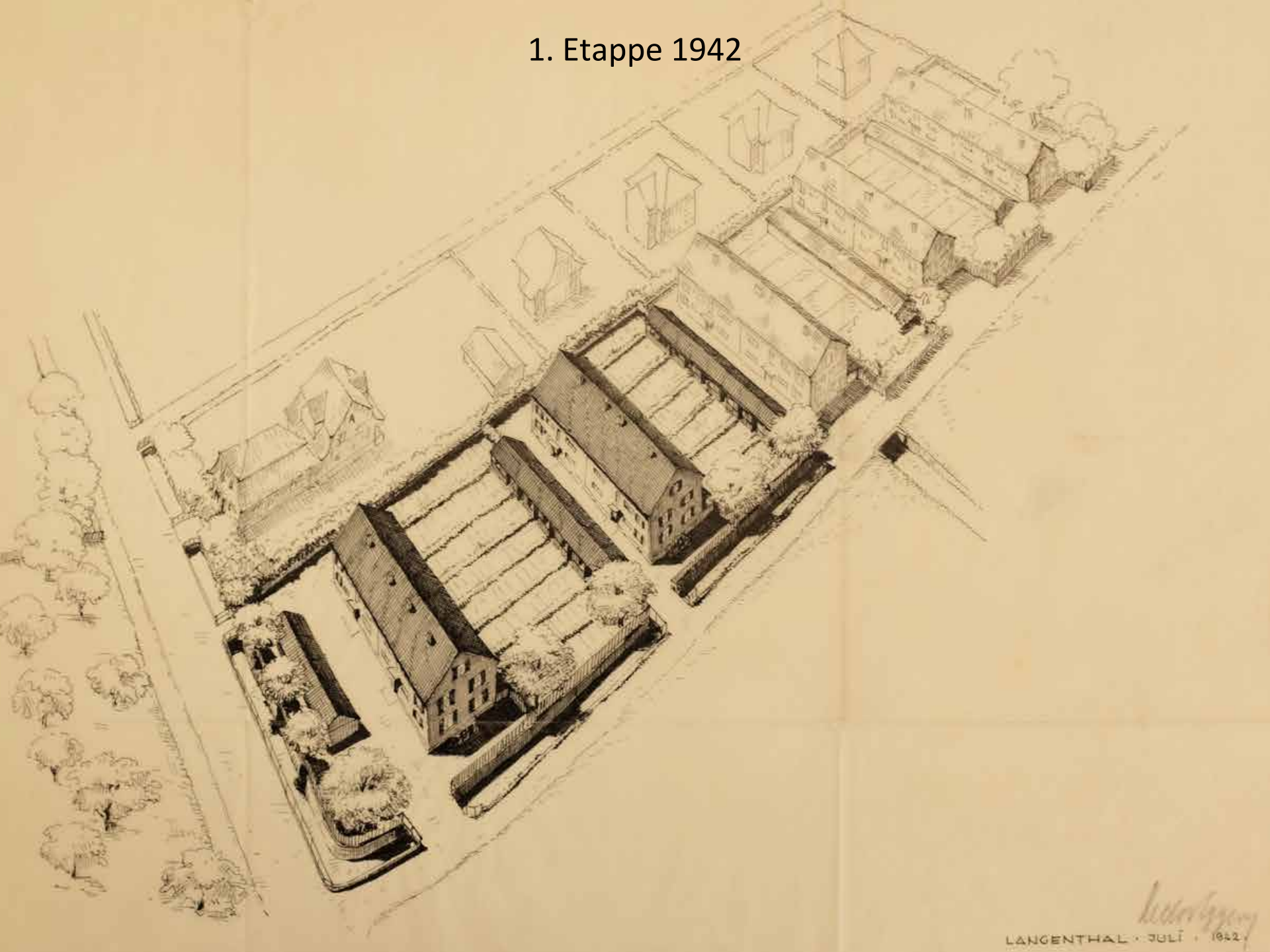
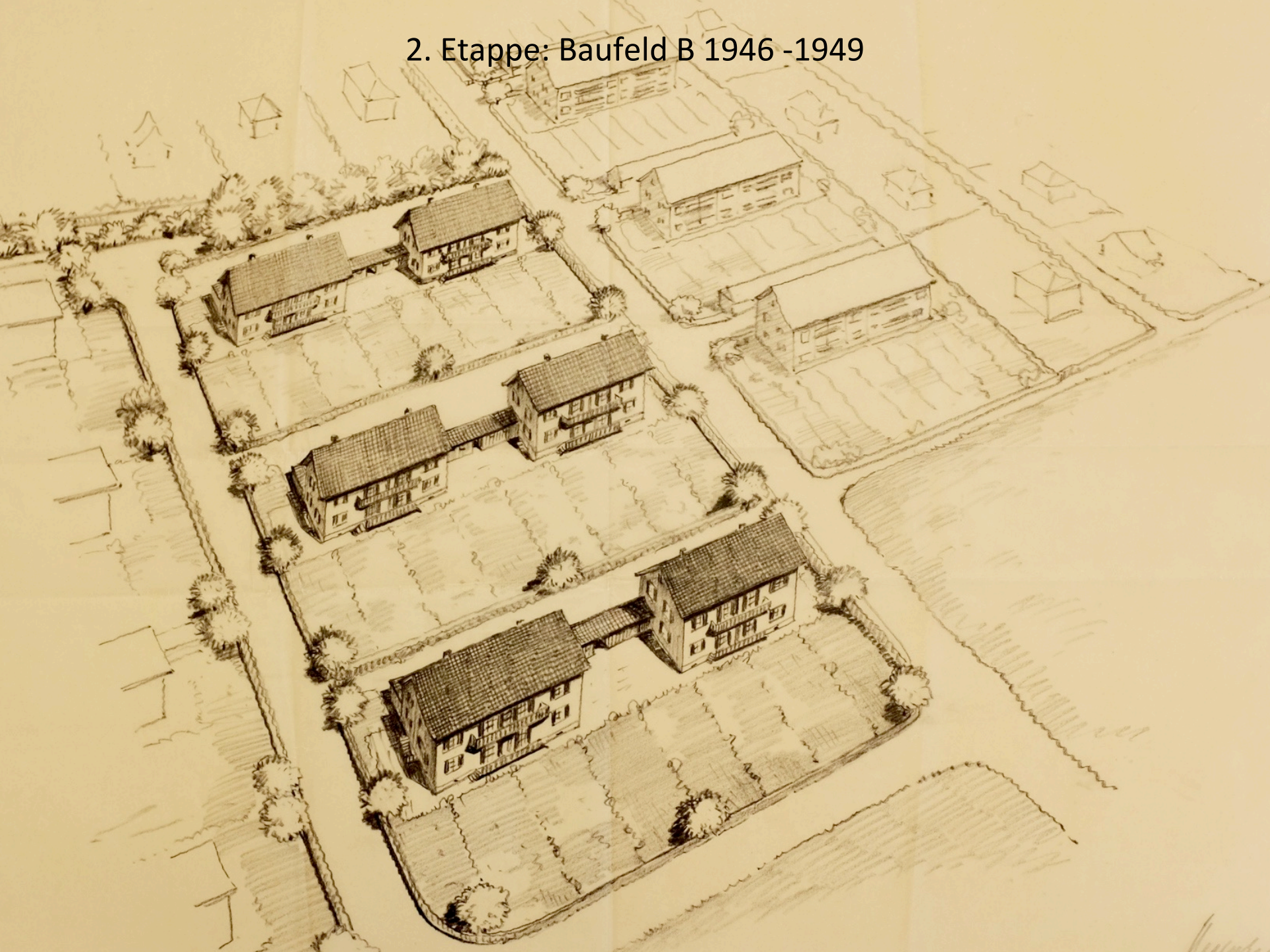
SIEDLUNG PAPPELHÖFE LANGENTHAL

rolf mühlethaler architekten ag

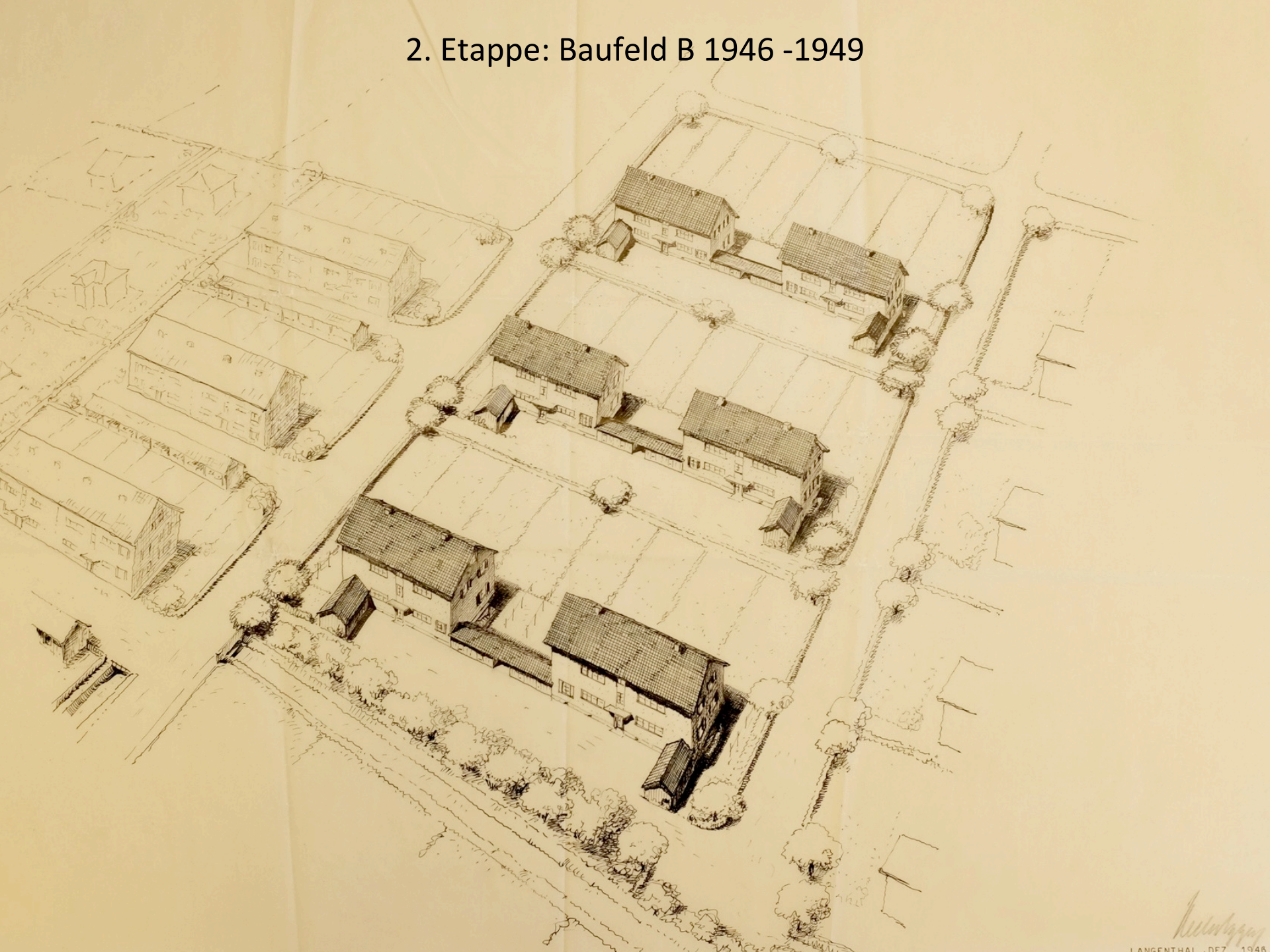
1. Etappe 1942

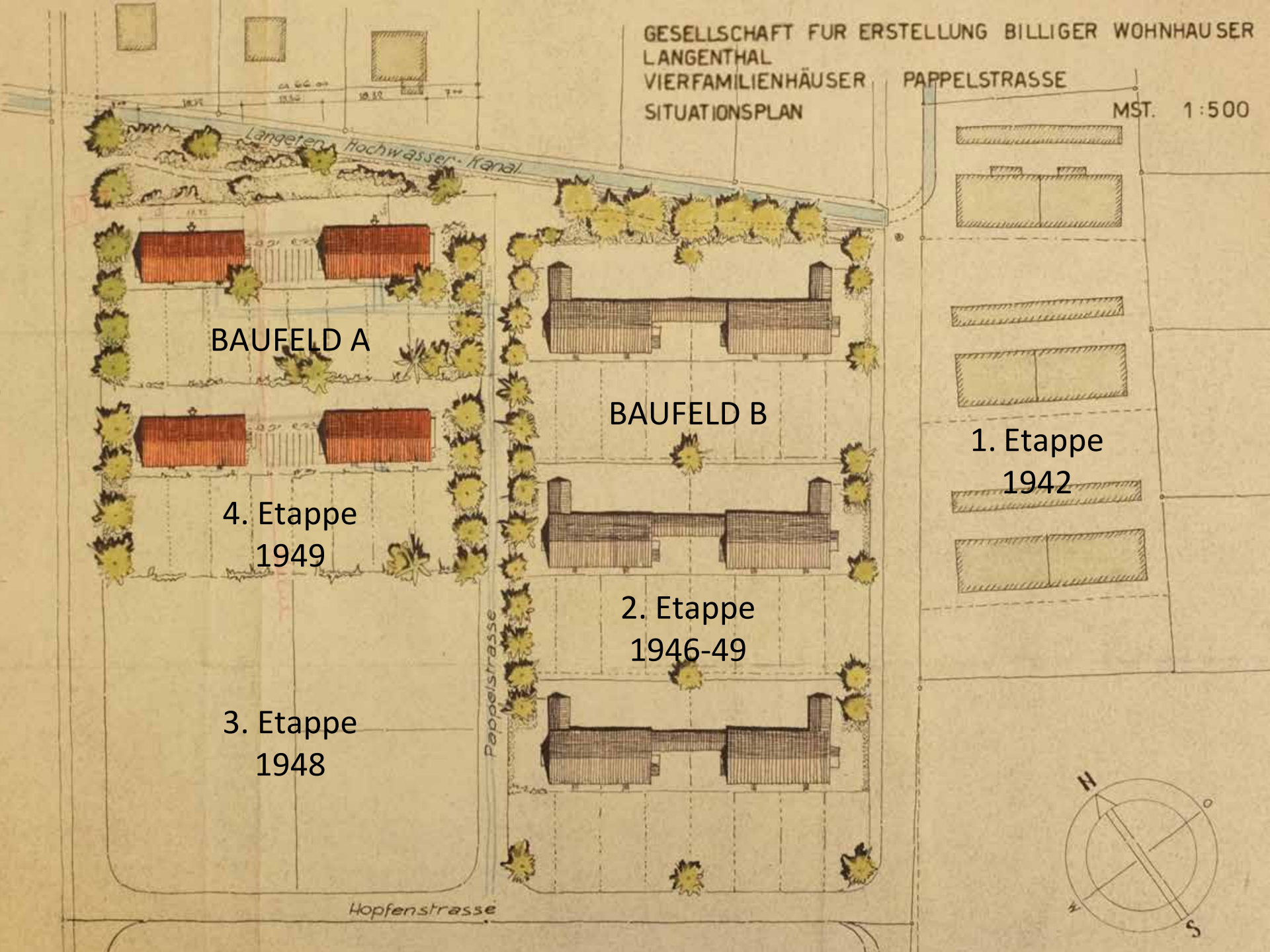


2. Etappe: Baufeld B 1946 -1949



2. Etappe: Baufeld B 1946 -1949

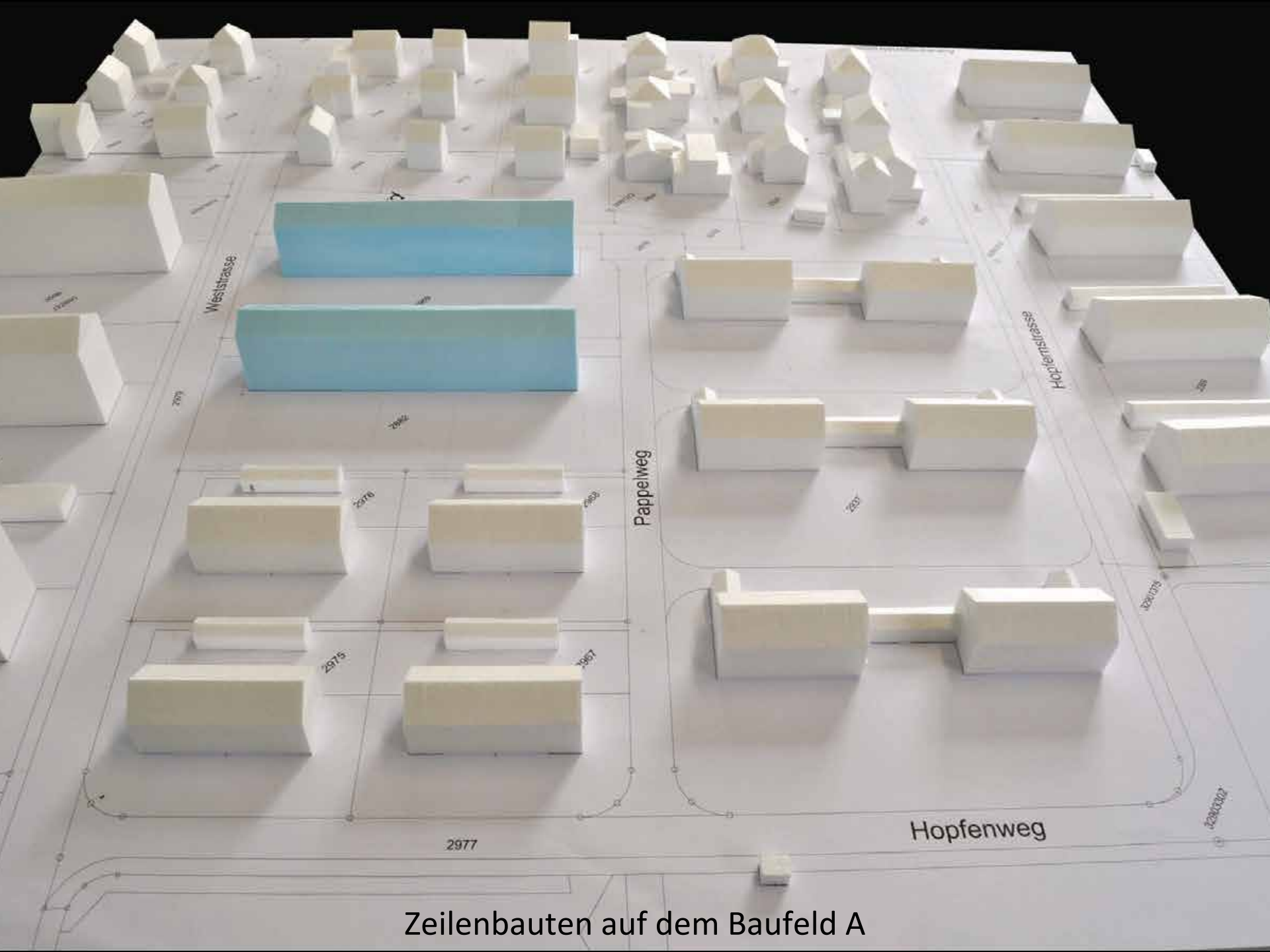



GESELLSCHAFT FUR ERSTELLUNG BILLIGER WOHNHAUSER
LANGENTHAL
VIERFAMILIENHÄUSER
SITUATIONSPLAN
PAPPELSTRASSE
MST. 1:500
Langeten Hochwasser-Kanal
BAUFELD A
BAUFELD B
1. Etappe
1942
4. Etappe
1949
2. Etappe
1946-49
3. Etappe
1948
Pappelstrasse
Hopfenstrasse
N
O
W
S

Hard
Weststrasse
Pappelweg
Hopfenstrasse
Hopfenweg
2977
2975
2976
2967
2980
2037

Bestand

Ausbau der Schopfbauten

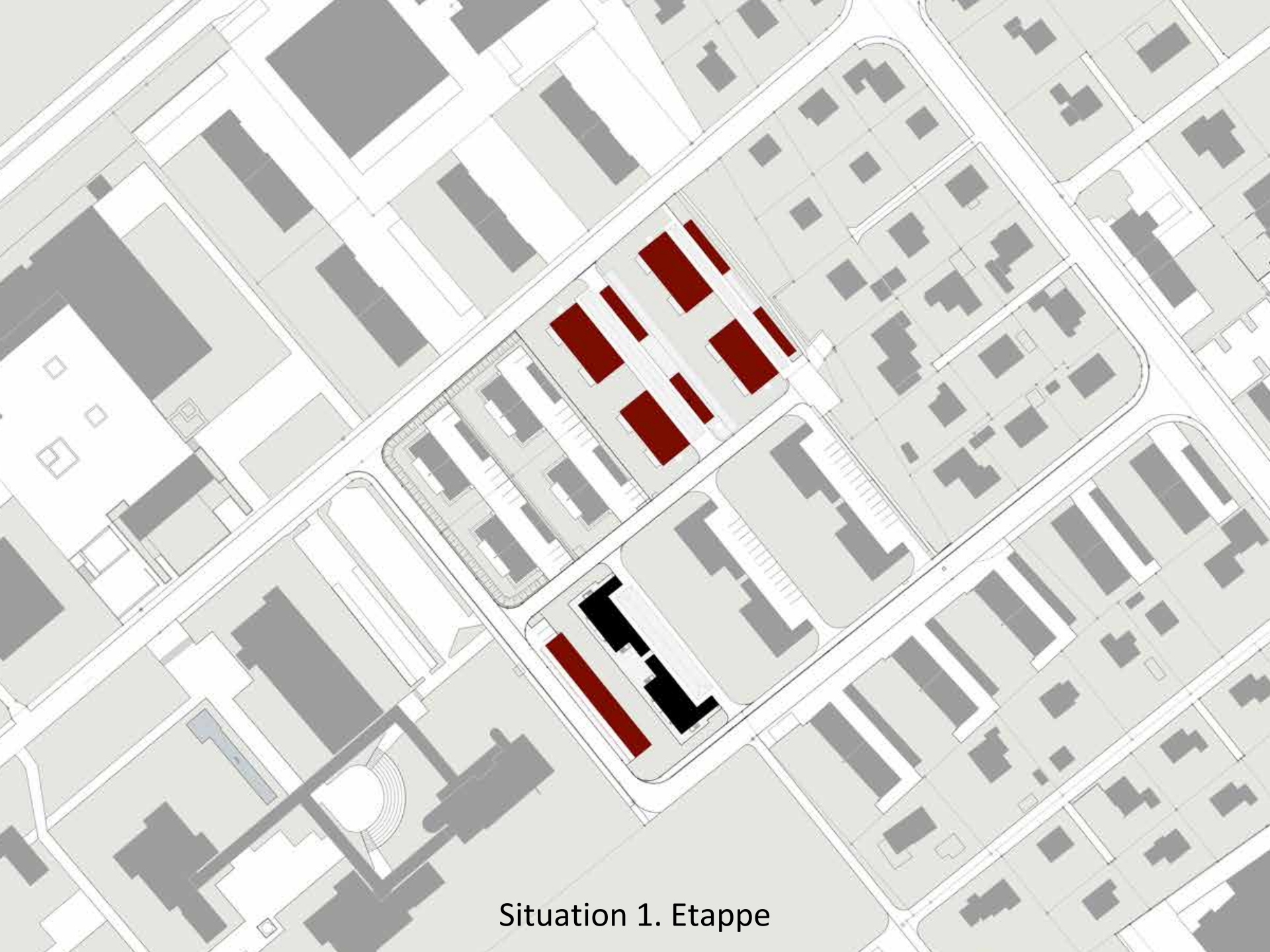


Zeilenbauten auf dem Baufeld A

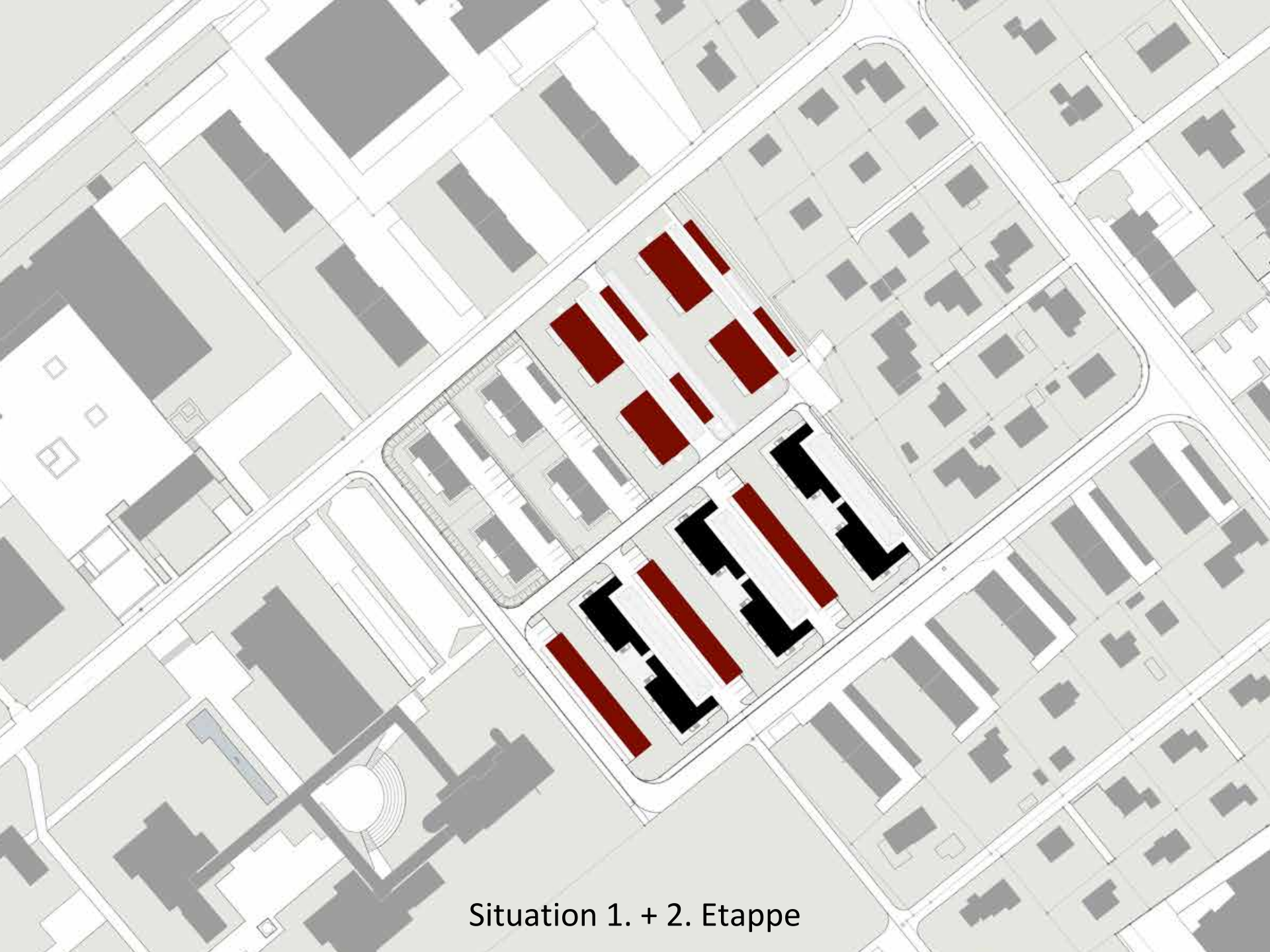
Zeilenbauten und Ausbau der Schopfbauten Baufeld B

Ersatzneubauten Baufeld A und Zeilenbauten zwischen Bestand Baufeld B

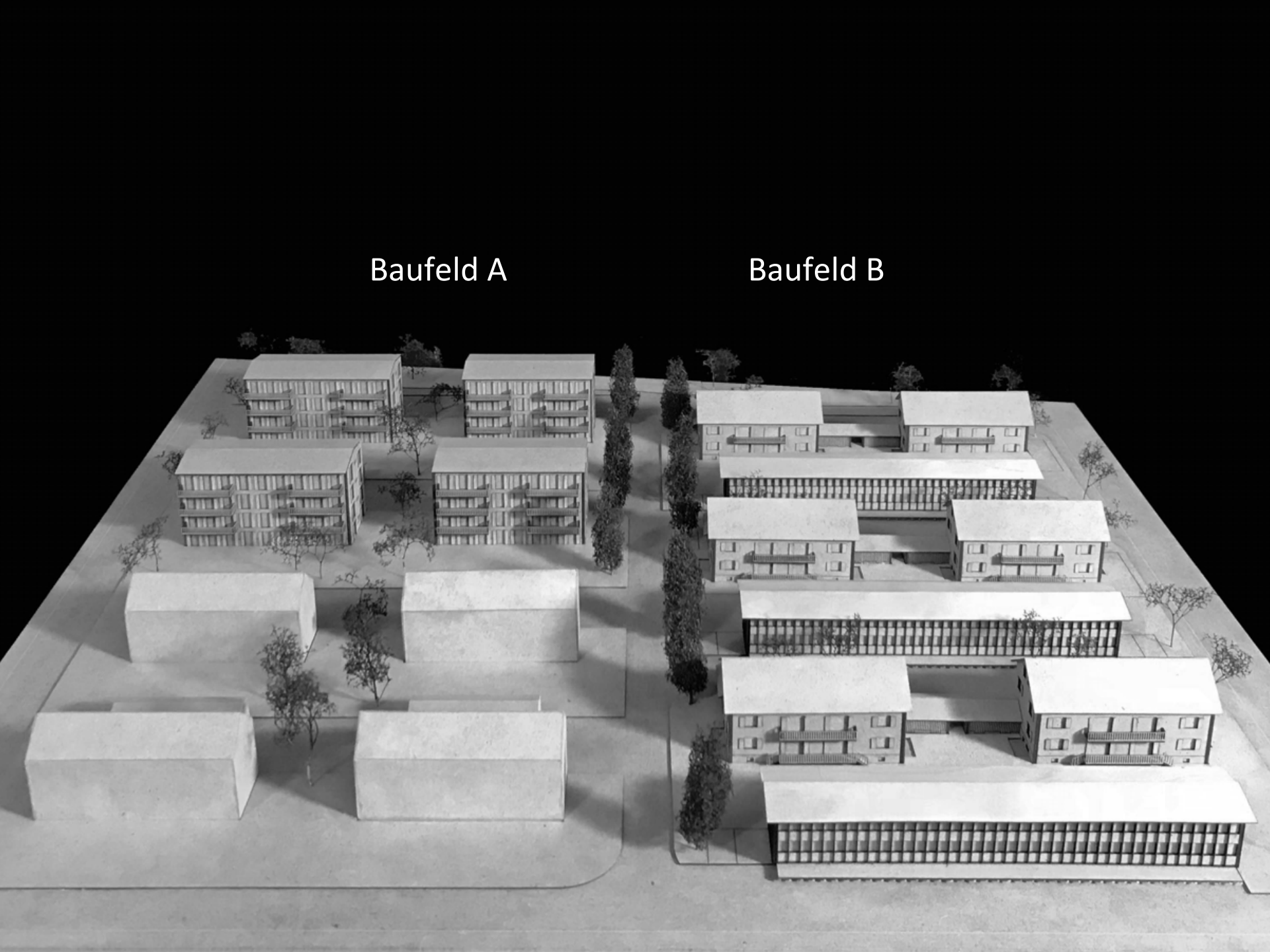
Situation Bestand

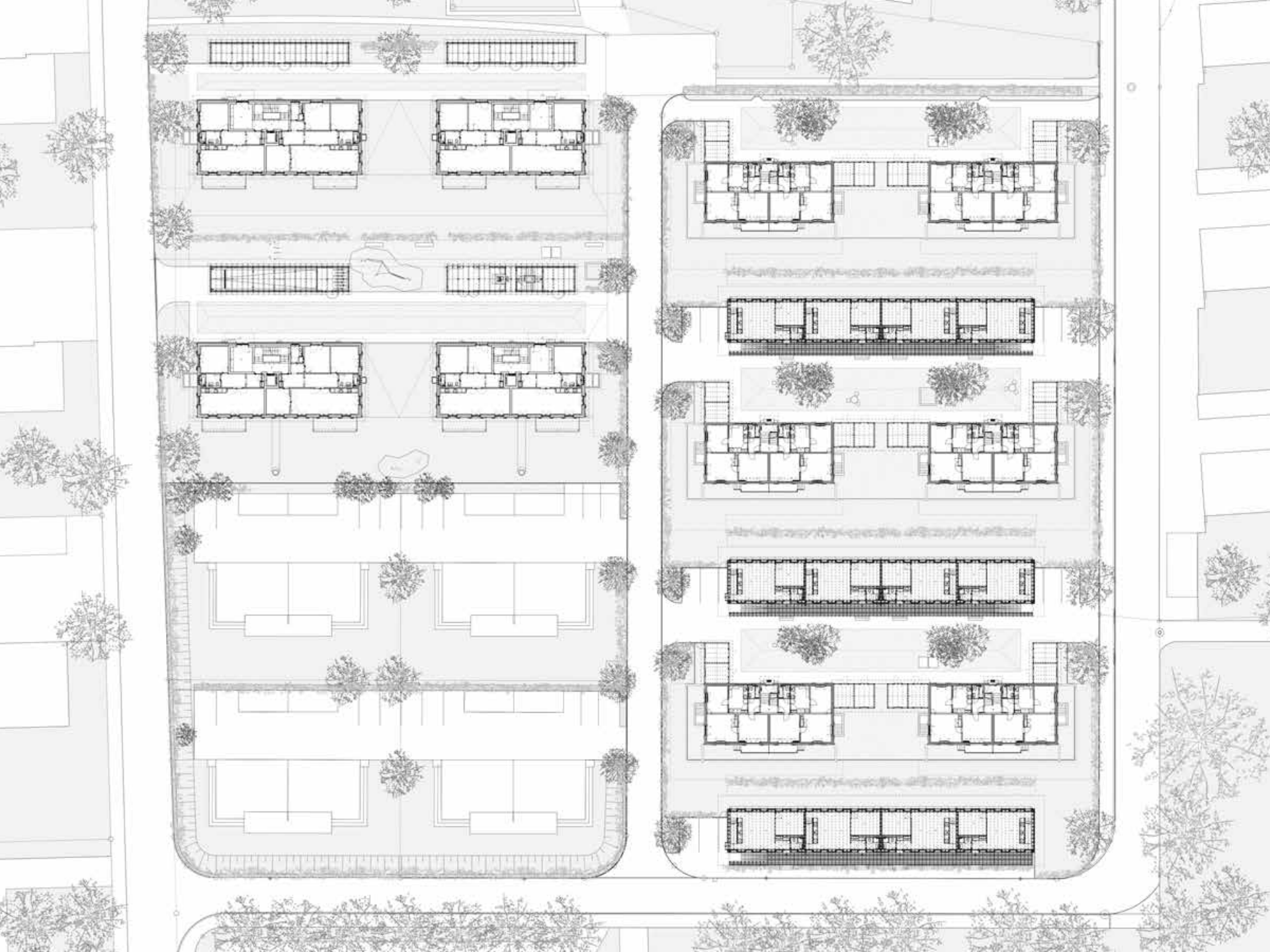


Situation 1. Etappe

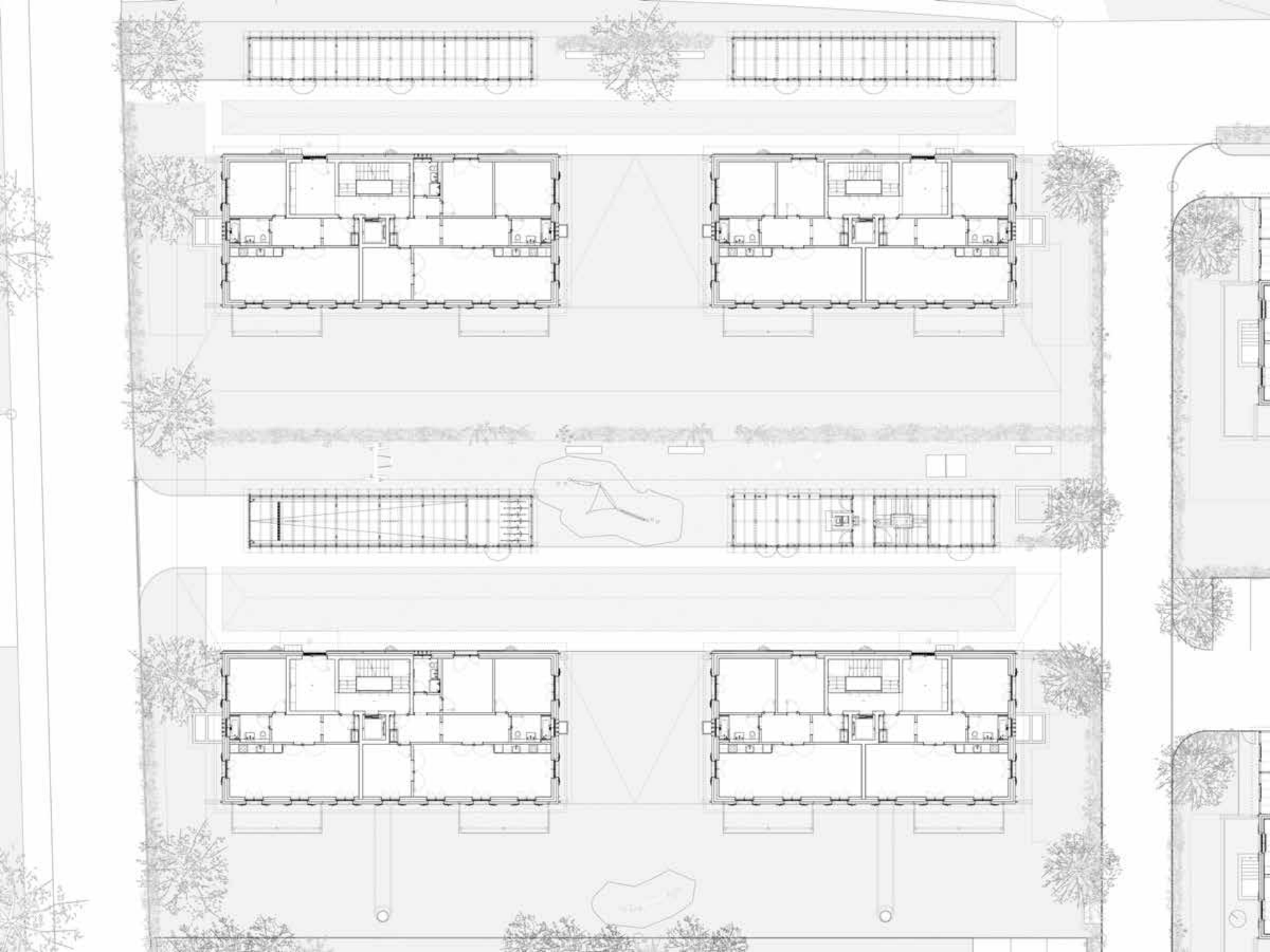


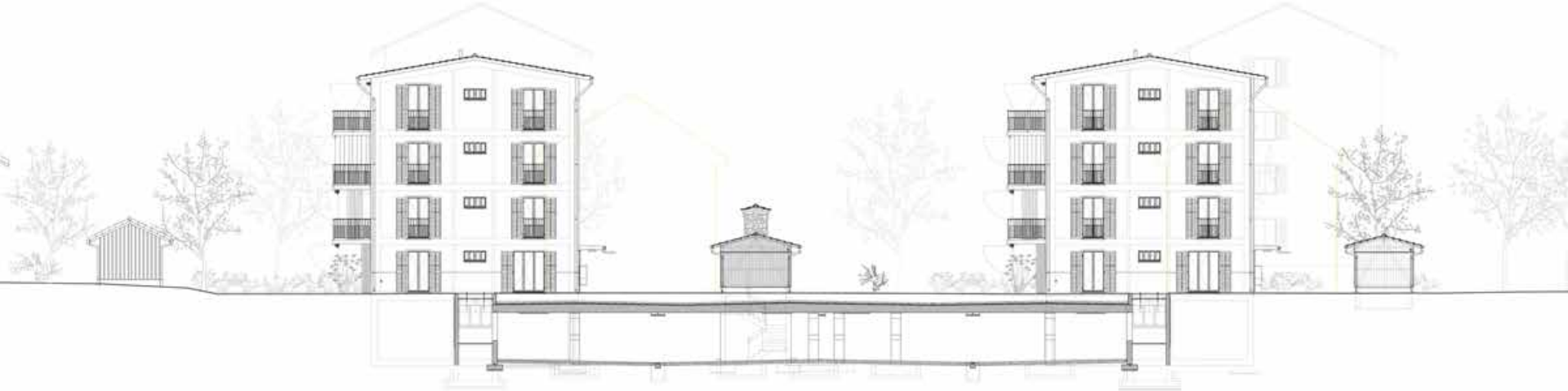
Situation 1. + 2. Etappe

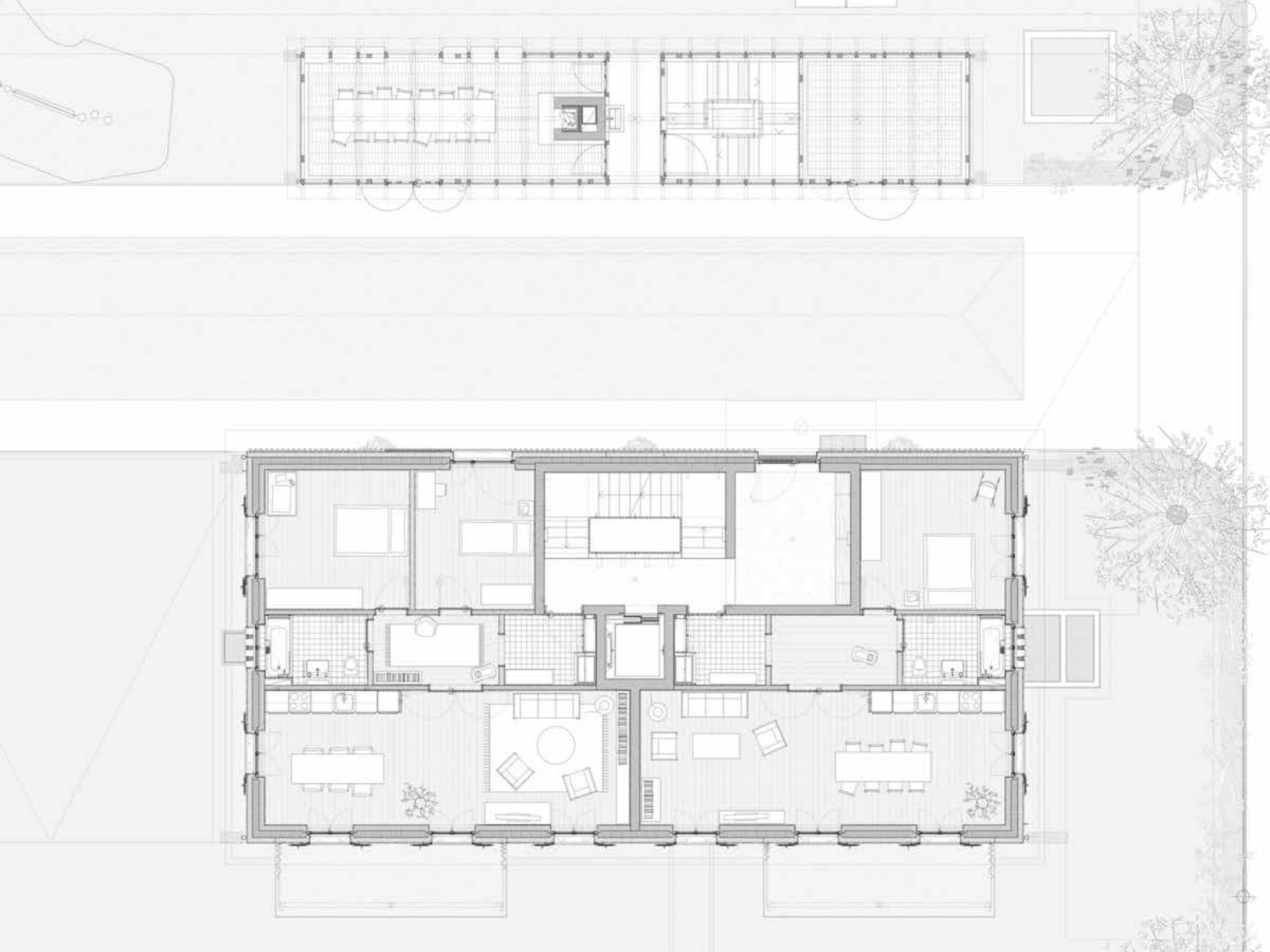

Baufeld A
Baufeld B

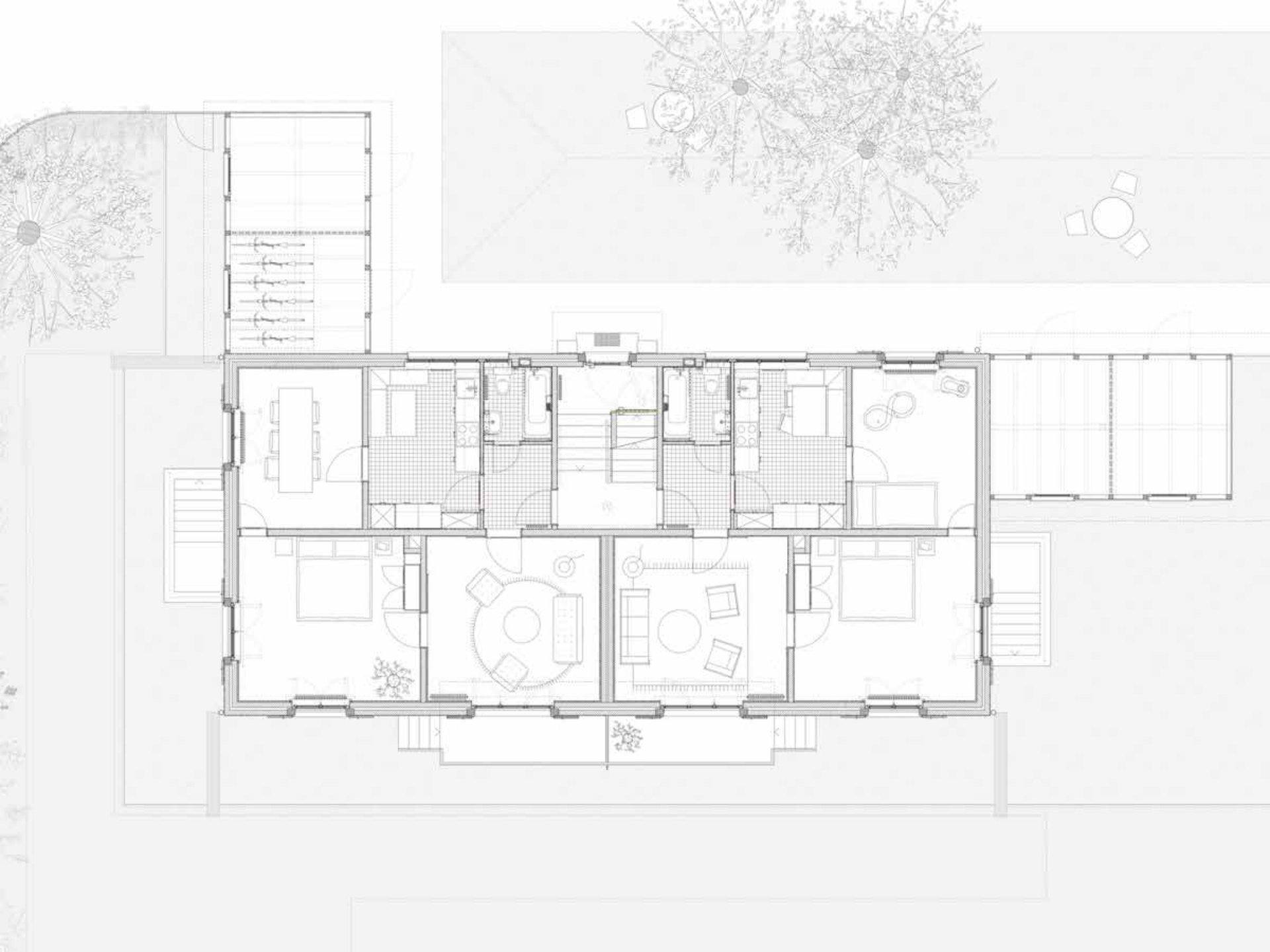


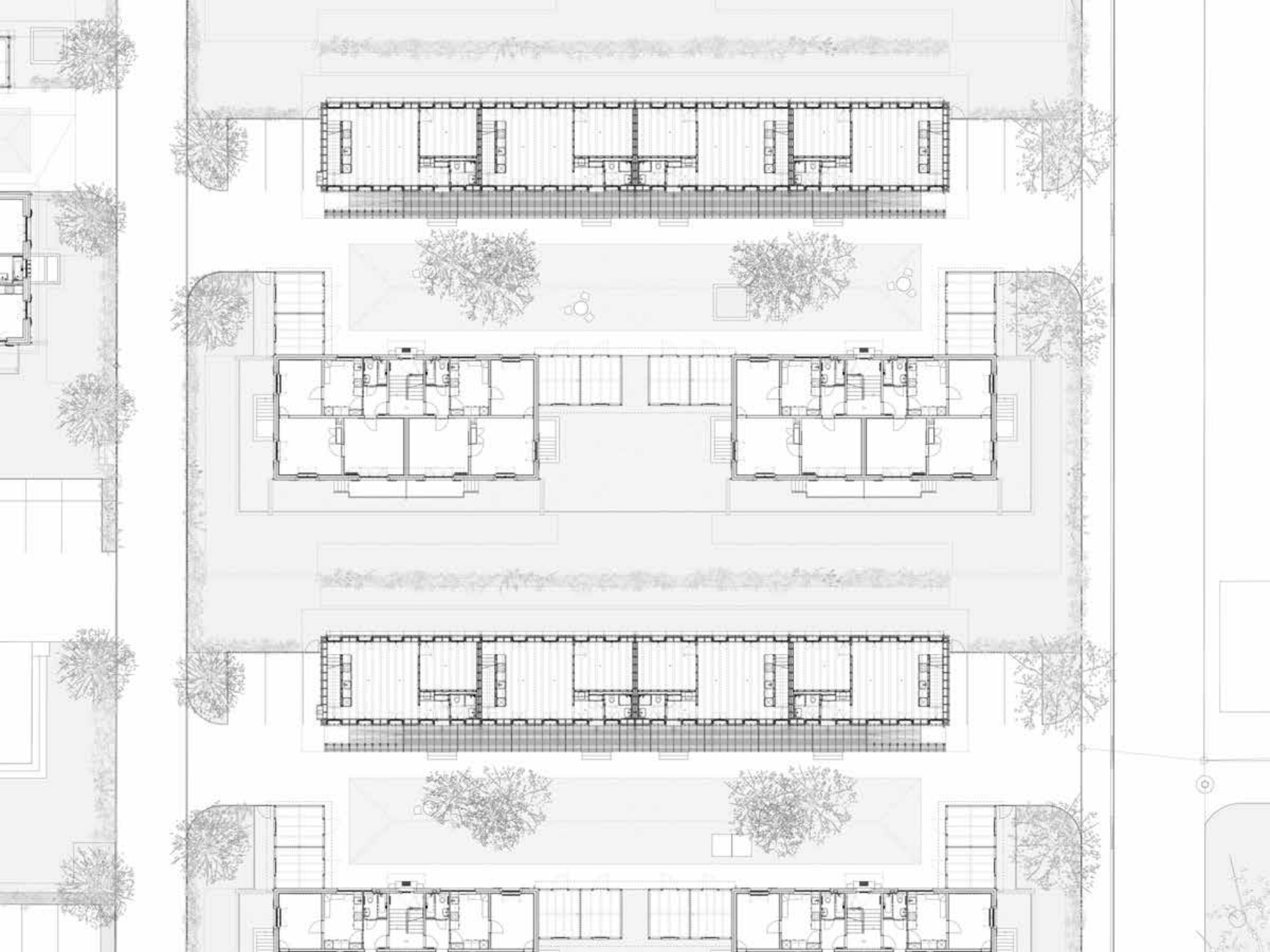
4. Etappe 1948-49



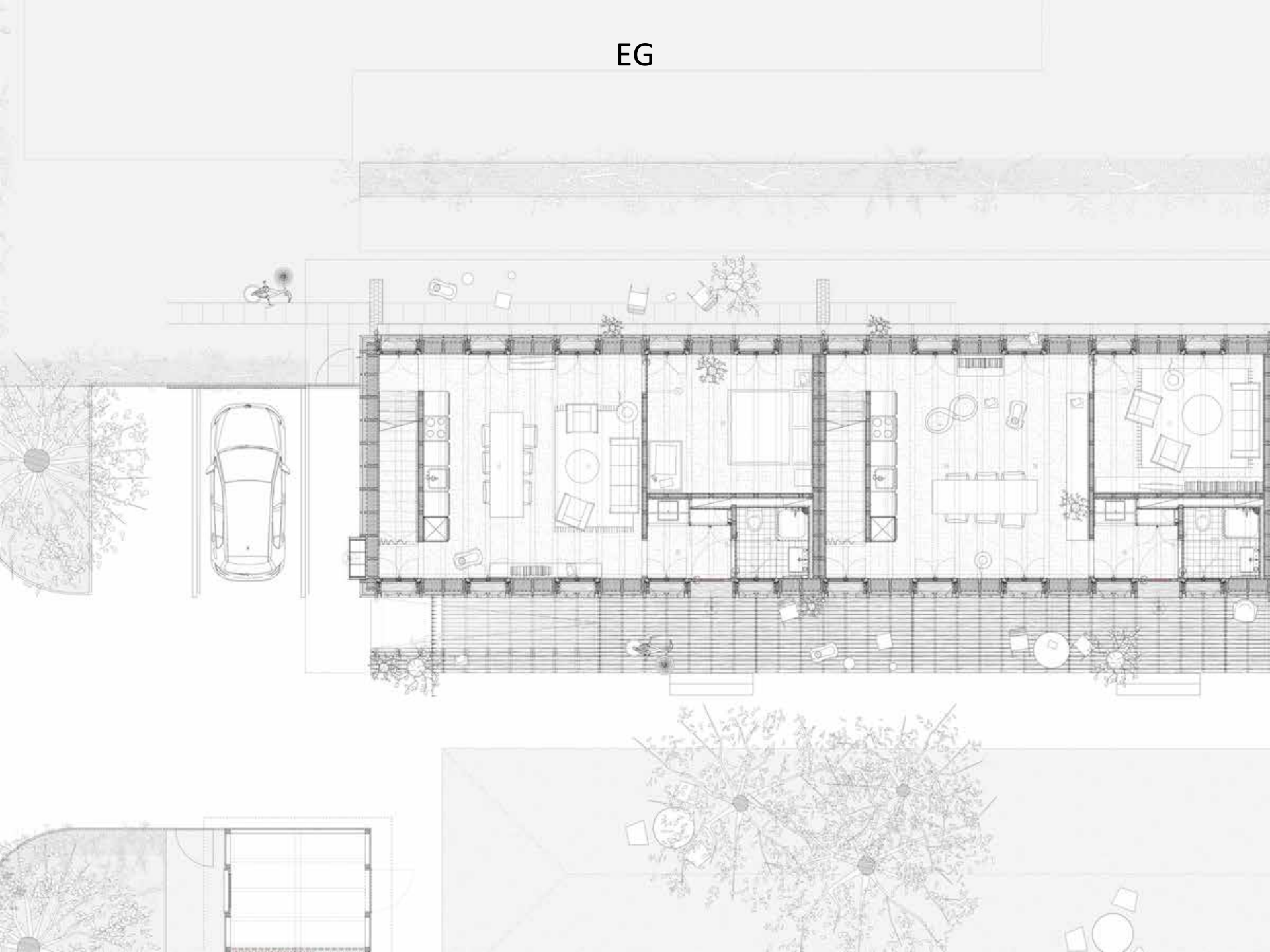




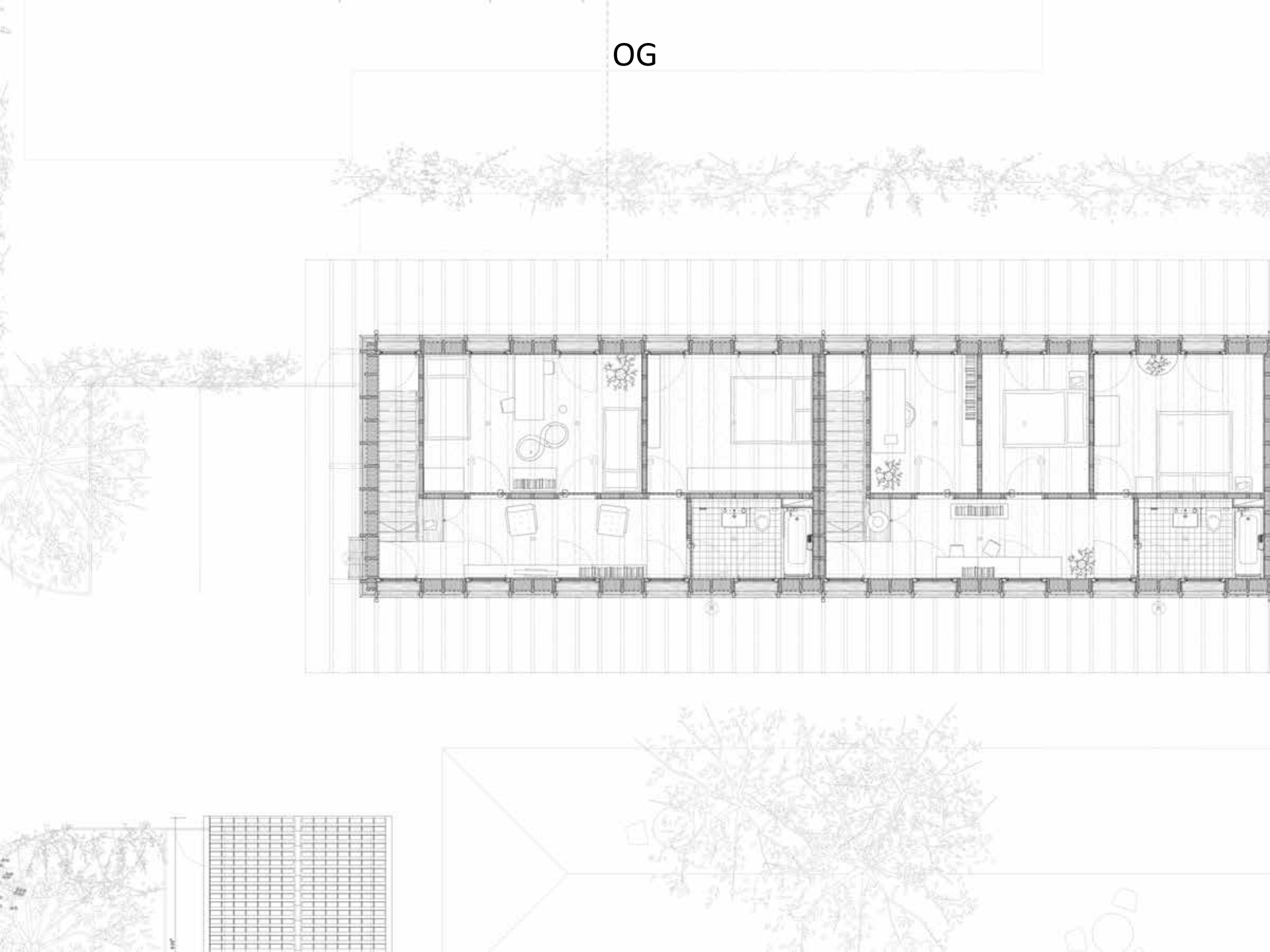


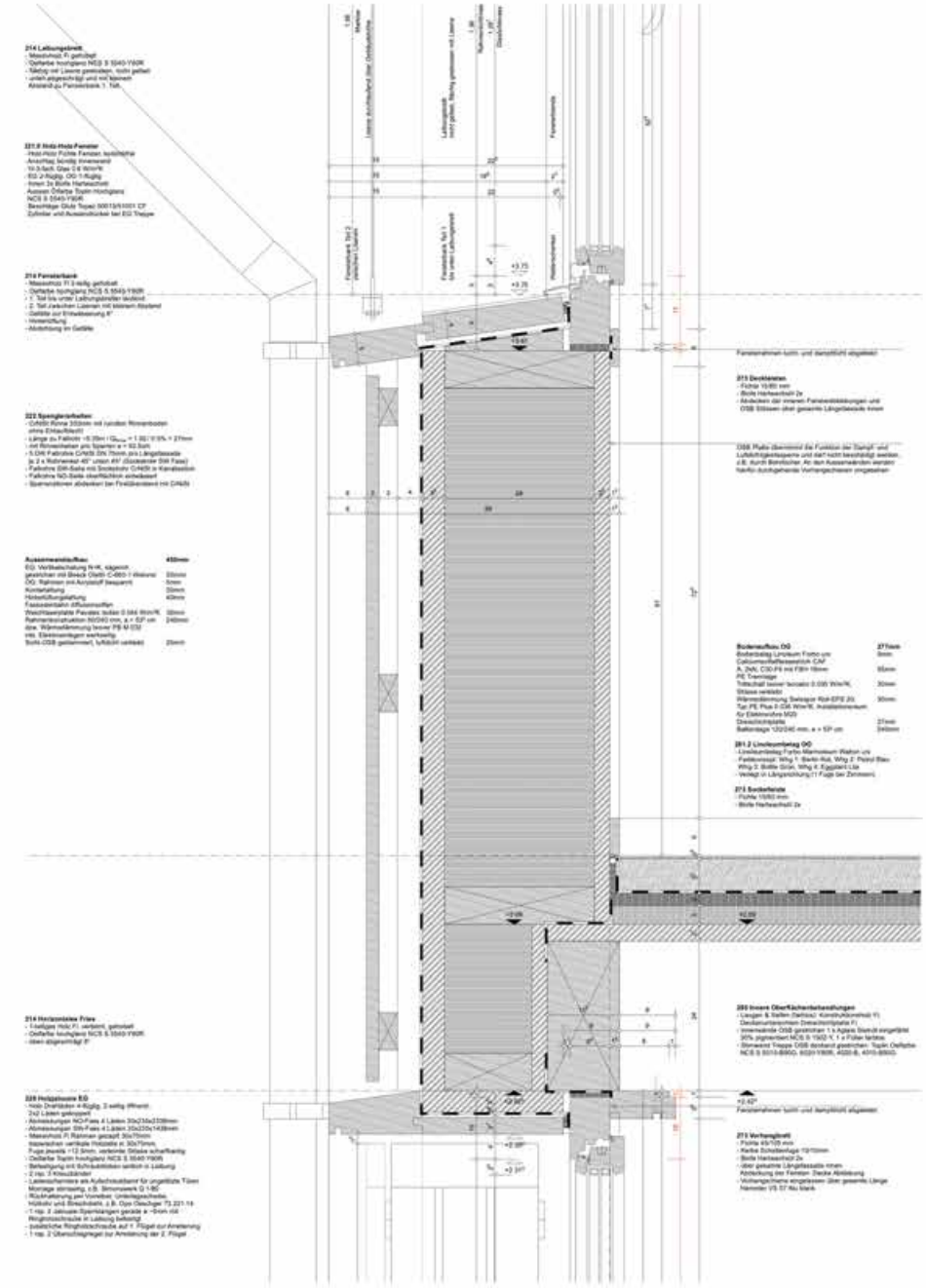


EG



OG





214 Lattungsdreieck
- Massivholz Fi gehobelt
- Oberflächenbehandlung NCS S 5040-Y90R
- Tätig mit Lasere gestrichen, nicht gelbel
- unten abgerundigt und mit kleinem Abstand zu Fensterbank 1. Teil.

221.0 Holz-Holz-Fenster
- Holz-Holz Fichte Fenster, isolierfähig
- Anschlag, bündig innenverend
- 10-3-fach Glas 0.6 W/m²K
- EG 2-flügig, OD 1-flügig
- Innen 3x Brüte Harlekinschi
- Außen Oberfläche Teplin Hochglanz NCS S 5540-Y90R
- Beschläge Glüb Topac 500135/1001 CF
- Zylinder und Aussenschlüssel bei EG Treppe

214 Fensterbank
- Massivholz Fi 3-eilig gehobelt
- Oberflächen hochglanz NCS S 5540-Y90R
- 1. Teil bis unter Lattungsdreiecke leuteret
- 2. Teil zwischen Lasenen mit kleinem Abstand
- Gefälle zur Entwässerung 8°
- Hinterlüftung
- Abdichtung im Gefälle

222 Spenglerarbeiten
- Gefälle Rinne 333mm mit runden Rinnenboden ohne Einlaufblech
- Länge zu Fallrohr =6.35m / G_{Rinne} = 1.00 / 0.5% = 27mm
- mit Rinnenhalten pro Sparren a = 60 bzw.
- 5.0M Fallrohre CrNiSt Dn 75mm, pro Langsseite
- je 2 x Rohrwinkel 45° unten 45° (Dockelanlie DW Fase)
- Fallrohre DW-Seite mit Sockelzone CrNiSt in Kanalsteinen
- Fallrohre NO-Seite oberflächlich einbetoniert
- Spannschlösser abdecken bei Fensterbrettend mit CrNiSt

Aussenwandaufbau: 450mm
- EG: Verblendschalung N+K, eingesch. gestrichen mit Brack Oberfl. C-060-1 Weisend 30mm
- OG: Rahmen mit Acrylstoff bespannt 5mm
- Konterlattung 30mm
- Hinterlüftungslattung 40mm
- Fassadenfolien diffusionsoffen
- Weichfaserplatte Pavatex Isolan 0.046 W/m²K 30mm
- Rahmenkonstruktion 60/240 mm, a = 0.57 cm 240mm
- dzw. Wärmedämmung lavow PB-M 035
- inkl. Elektroanlagen werksseitig
- Sohl-OSB gestrichen, lufdicht verklebt 25mm

Bodenaufbau OG: 27mm
- Bodenbelag Linoleum Forbo uni
- Calciumsulfatfliesenkleb. CAF
- A. DVM, C30 F4 mit FBH 18mm 55mm
- PE Trennlage
- Trittschall lavow Isolaro 0.035 W/m²K 30mm
- Stösse verklebt
- Wärmedämmung Swisspor Rsd EPS 20 30mm
- Typ PE Plus 0.036 W/m²K, Installationsraum für Elektroroohre MG5
- Dreischichtplatte 27mm
- Balkenlage 120/240 mm, a = 57 cm 240mm

221.2 Linoleumbelag OG
- Linoleumbelag Forbo Marmoleum Walton uni
- Farbkonzept: Wfg 1: Baiko Rot, Wfg 2: Petrol Blau
- Wfg 3: Bottle Grün, Wfg 4: Ägyptisch Lila
- Verlegt in Längsrichtung (1 Fuge bei Zimmern)

213 Sockelleiste
- Fichte 15/60 mm
- Brüte Harlekinschi 2x

214 Horizontales Friss
- 1-eilliges Holz Fi, verleimt, gehobelt
- Oberflächen hochglanz NCS S 5540-Y90R
- oben abgerundigt 8°

220 Holzpfosten EG
- Holz Dreikäsen 4-flügig, 2-eilig (Rhomb
- 2x2 Latten gekoppelt
- Abmessungen NO-Fass 4 Latten 30x230x2338mm
- Abmessungen SW-Fass 4 Latten 30x230x1438mm
- Massivholz Fi Rahmen gespalt 30x70mm
- Maserschnitt vertikale Holzstäbe in 30x70mm,
- Fuge jeweils ~12.5mm, verleimte Stösse schaftfaeig
- Oelfarbe Teplin hochglanz NCS S 5040-Y90R
- Beflestigung mit Schraubdrähten seitlich in Lattung
- 2 rsp. 3 Kreuzbänder
- Lastenschrainers als Aufschraubband für ungefähre Türen Montage stirnseitig, z.B. Simonswerk G 1-80
- Rückhaltesrung per Vorreiber, Unterlegscheiben, Holzkeilr und Bleischeiben, z.B. Dyn Gleichgar 73.221.14
- 1 rsp. 2 zeitweise Sperrhängen gerade a ~0mm mit Ringhakenschraube in Lattung befestigt
- zusätzliche Ringhakenschraube auf 1. Flügel zur Anreiterung
- 1 rsp. 2 Überschlagsnagel zur Anreiterung der 2. Flügel

200 Innere Oberflächenbehandlungen
- Lasuren & Stellen Dachlatz: Konstruktionsholz Fi
- Decksenuntersichten Dreischichtplatte Fi
- innenseitige OSB gestrichen 1 x Kalgrie Stanch eingefärbt 30% pigmentiert NCS S 1502-Y, 1 x Füller farblos
- Stirnseiten Treppe OSB doppelt gestrichen: Teplin Oelfarbe NCS S 5010-B80G, 6020-Y90R, 4020-B, 4010-B80G

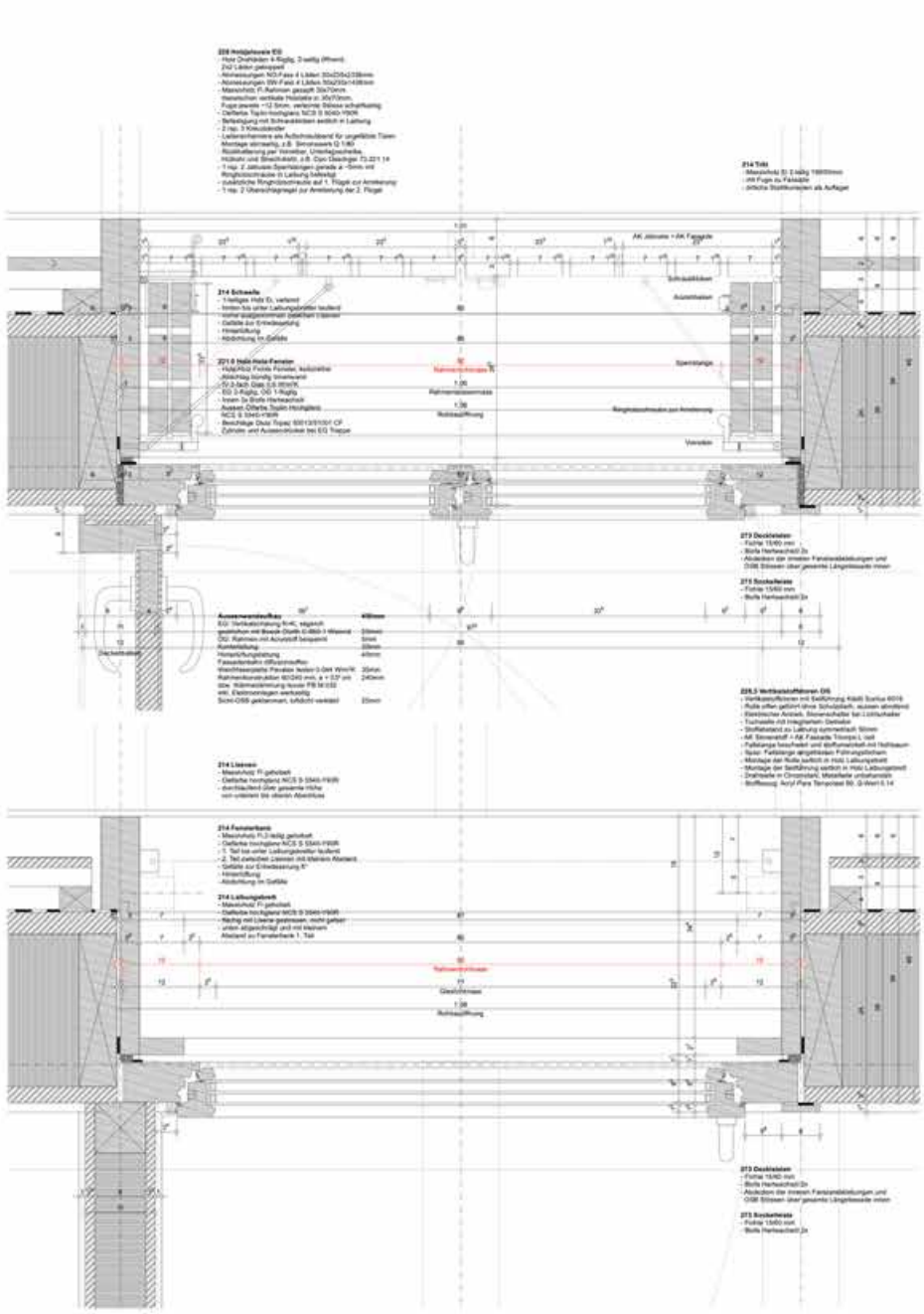
Fensterrahmen luftdicht und dampfdicht abgedeckt

213 Verkleidungsleiste
- Fichte 45/70 mm
- Rechte Schattenfuge 10/10mm
- Brüte Harlekinschi 2x
- über gesamte Längsfassade innen
- Abdeckung der Fenster Decke Abdeckung
- Vorkehrungen eingebrauen über gesamte Länge
- Nemolor VS 57 Nu blank

Fensterrahmen luftdicht und dampfdicht abgedeckt

213 Deckleisten
- Fichte 15/80 mm
- Brüte Harlekinschi 2x
- Abdecken der inneren Fensterabdeckungen und OSB Stösen über gesamte Längsfassade innen

OSB Platte (kennzeichnet die Funktion der Dampf- und Luftdichtigkeitsebene und darf nicht beschädigt werden z.B. durch Bohrlöcher. An den Aussenwänden werden hierfür durchgehende Vorhangschrauben eingesetzen



220 Holzpfosten EG
- Holz Dreikäsen 4-flügig, 2-eilig (Rhomb
- 2x2 Latten gekoppelt
- Abmessungen NO-Fass 4 Latten 30x230x2338mm
- Abmessungen SW-Fass 4 Latten 30x230x1438mm
- Massivholz Fi Rahmen gespalt 30x70mm
- Maserschnitt vertikale Holzstäbe in 30x70mm,
- Fuge jeweils ~12.5mm, verleimte Stösse schaftfaeig
- Oelfarbe Teplin hochglanz NCS S 5040-Y90R
- Beflestigung mit Schraubdrähten seitlich in Lattung
- 2 rsp. 3 Kreuzbänder
- Lastenschrainers als Aufschraubband für ungefähre Türen Montage stirnseitig, z.B. Simonswerk G 1-80
- Rückhaltesrung per Vorreiber, Unterlegscheiben, Holzkeilr und Bleischeiben, z.B. Dyn Gleichgar 73.221.14
- 1 rsp. 2 zeitweise Sperrhängen gerade a ~0mm mit Ringhakenschraube in Lattung befestigt
- zusätzliche Ringhakenschraube auf 1. Flügel zur Anreiterung
- 1 rsp. 2 Überschlagsnagel zur Anreiterung der 2. Flügel

214 Türl
- Massivholz Si 2-eilig 1980mm
- mit Fuge zu Fassade
- zirkulie Stoßfurkonten als Auflager

214 Schwelle
- 1-eilliges Holz Ei, verleimt
- bündig bis unter Lattungsdreiecke leuteret
- mehrmalsgeimmmt, gestrichen Lasuren
- Gefälle zur Entwässerung
- Hinterlüftung
- Abdichtung im Gefälle

221.0 Holz-Holz-Fenster
- Holz-Holz Fichte Fenster, isolierfähig
- Anschlag bündig innenverend
- 10-3-fach Glas 0.6 W/m²K
- EG 2-flügig, OD 1-flügig
- Innen 3x Brüte Harlekinschi
- Außen Oberfläche Teplin Hochglanz NCS S 5540-Y90R
- Beschläge Glüb Topac 500135/1001 CF
- Zylinder und Aussenschlüssel bei EG Treppe

Aussenwandaufbau: 450mm
- EG: Verblendschalung N+K, eingesch. gestrichen mit Brack Oberfl. C-060-1 Weisend 30mm
- OG: Rahmen mit Acrylstoff bespannt 5mm
- Konterlattung 30mm
- Hinterlüftungslattung 40mm
- Fassadenfolien diffusionsoffen
- Weichfaserplatte Pavatex Isolan 0.046 W/m²K 30mm
- Rahmenkonstruktion 60/240 mm, a = 0.57 cm 240mm
- dzw. Wärmedämmung lavow PB-M 035
- inkl. Elektroanlagen werksseitig
- Sohl-OSB gestrichen, lufdicht verklebt 25mm

213 Deckleisten
- Fichte 15/80 mm
- Brüte Harlekinschi 2x
- Abdecken der inneren Fensterabdeckungen und OSB Stösen über gesamte Längsfassade innen

213 Sockelleiste
- Fichte 15/60 mm
- Brüte Harlekinschi 2x

220.3 Vertikalstoßfaltrom OG
- Vertikalstoßfaltrom mit Seitführung Kaldi Sunlux 6010
- Rolle offen gefärbt ohne Schutzfarb, aussen abnehmbar
- Elektrischer Antrieb, Steuerschalter bei Lichtschalter
- Tuchseite mit integriertem Gelenker
- Stoßfaltrom zu Lattung symmetrisch 50mm
- Alt Simonsfrill / Alt Fassade Triangle L rail
- Fußlänge hochfest und stoßfunktionell mit Halbkaum
- Spur: Fußlänge angeschlossen Führungsbrücken
- Montage der Rolle seitlich in Holz Lattungsbrett
- Montage der Seitführung seitlich in Holz Lattungsbrett
- Drahtseile in Chromstahl, Materiale unbehandelt
- Stoffbezug: Acryl Para Temporaire 80, G-Vision 5.14

214 Lasenen
- Massivholz Fi gehobelt
- Oberflächen hochglanz NCS S 5540-Y90R
- durchschnitten über gesamte Höhe
- von unterem bis oberem Abschluss

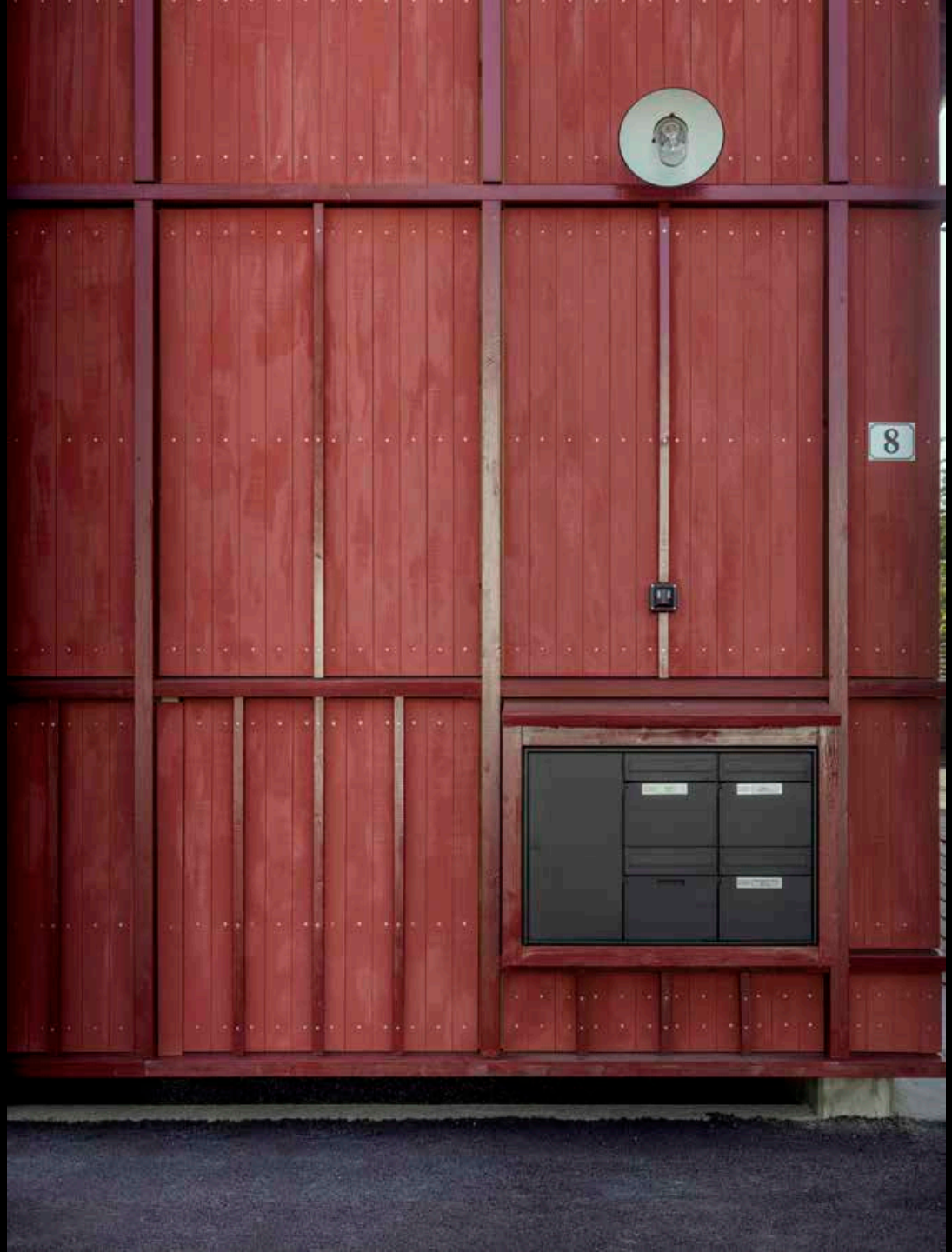
214 Fensterbank
- Massivholz Fi 2-eilig gehobelt
- Oberflächen hochglanz NCS S 5540-Y90R
- 1. Teil bis unter Lattungsdreiecke leuteret
- 2. Teil zwischen Lasenen mit kleinem Abstand
- Gefälle zur Entwässerung 8°
- Hinterlüftung
- Abdichtung im Gefälle

214 Lattungsdreieck
- Massivholz Fi gehobelt
- Oberflächen hochglanz NCS S 5540-Y90R
- Nachg mit Lasere gestrichen, nicht gelbel
- unten abgerundigt und mit kleinem Abstand zu Fensterbank 1. Teil

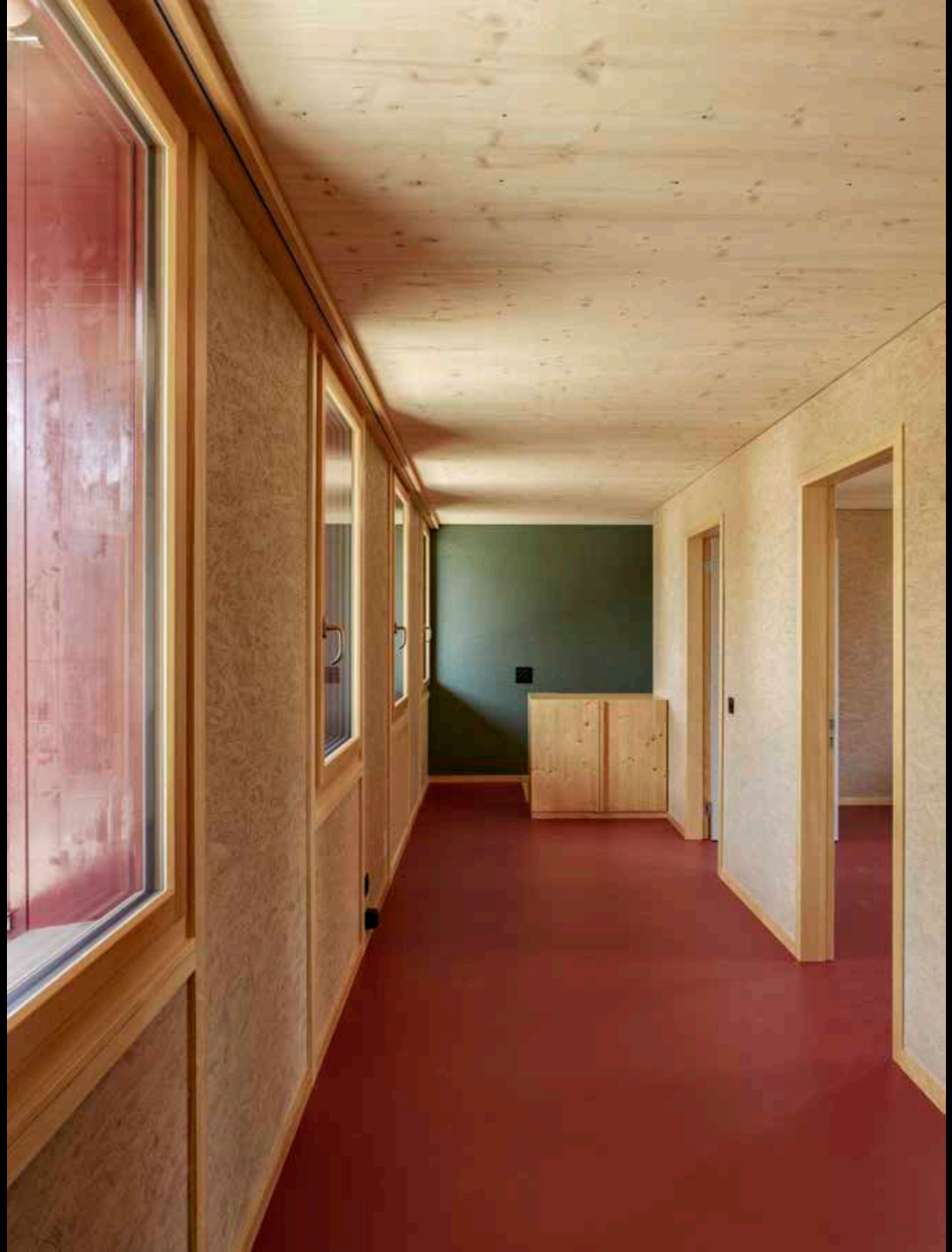
213 Deckleisten
- Fichte 15/80 mm
- Brüte Harlekinschi 2x
- Abdecken der inneren Fensterabdeckungen und OSB Stösen über gesamte Längsfassade innen

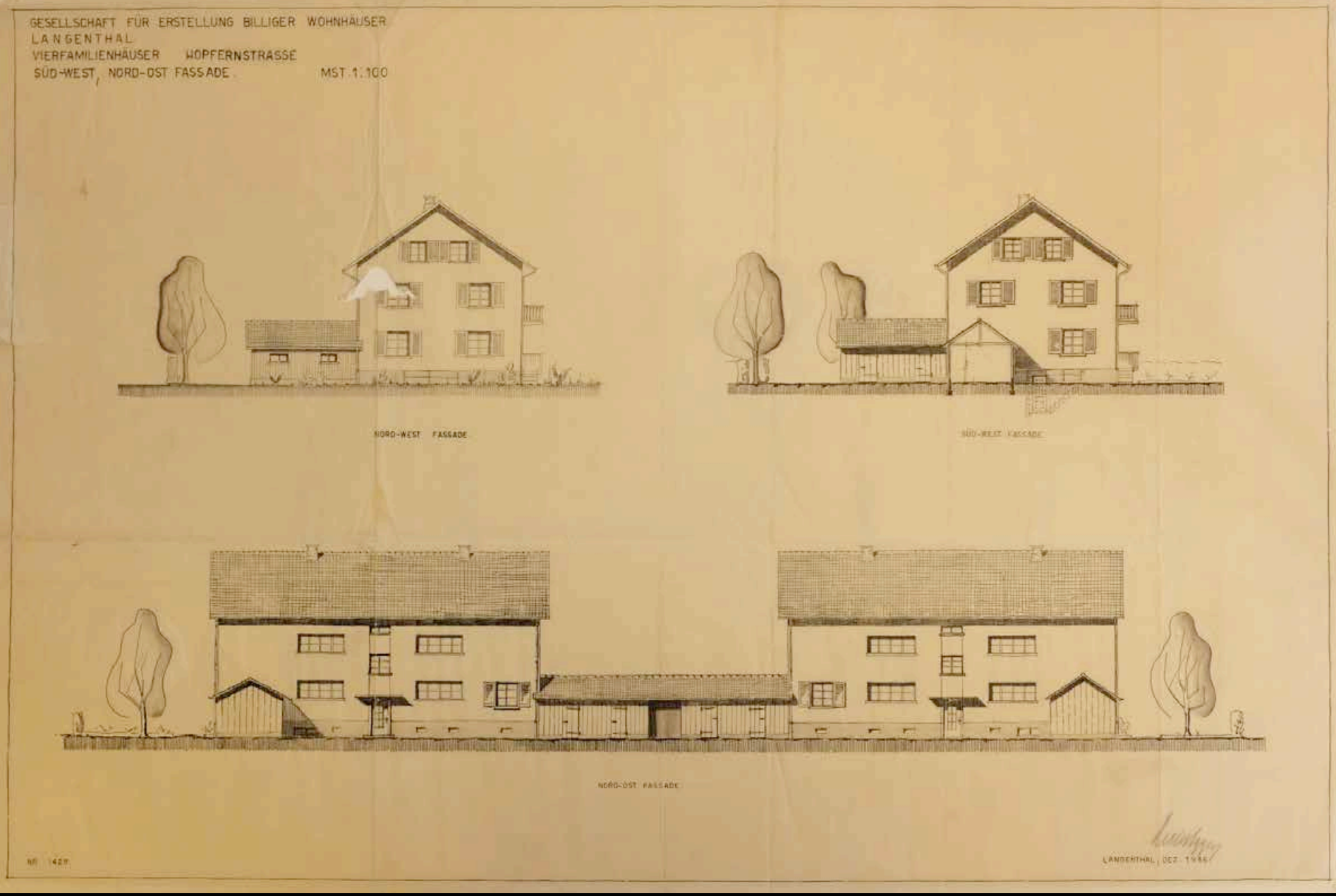
213 Sockelleiste
- Fichte 15/60 mm
- Brüte Harlekinschi 2x

8
10

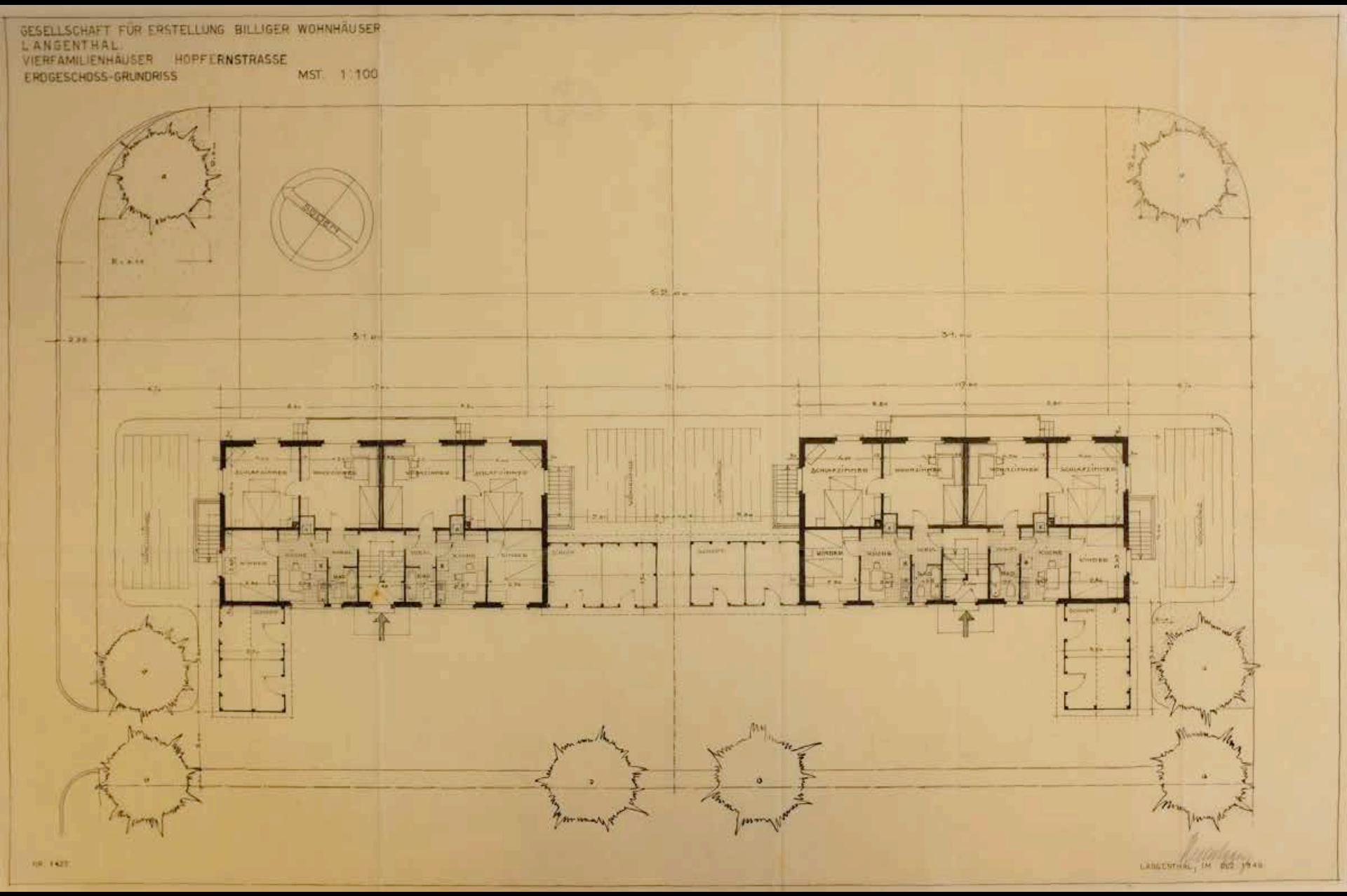

8

Zufahrt bis Baustelle
gestattet





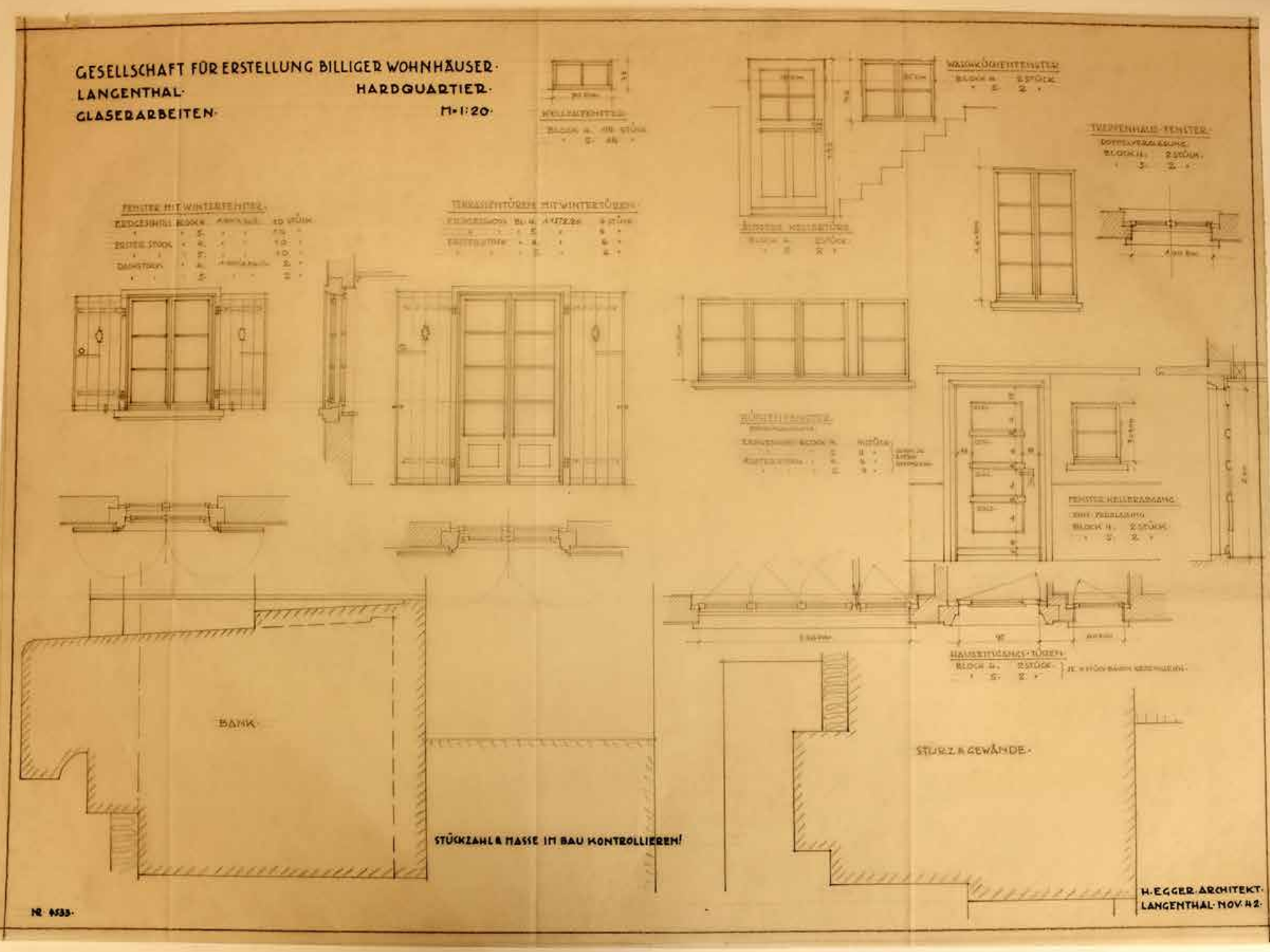
2. Etappe: Baufeld B 1946 -1949

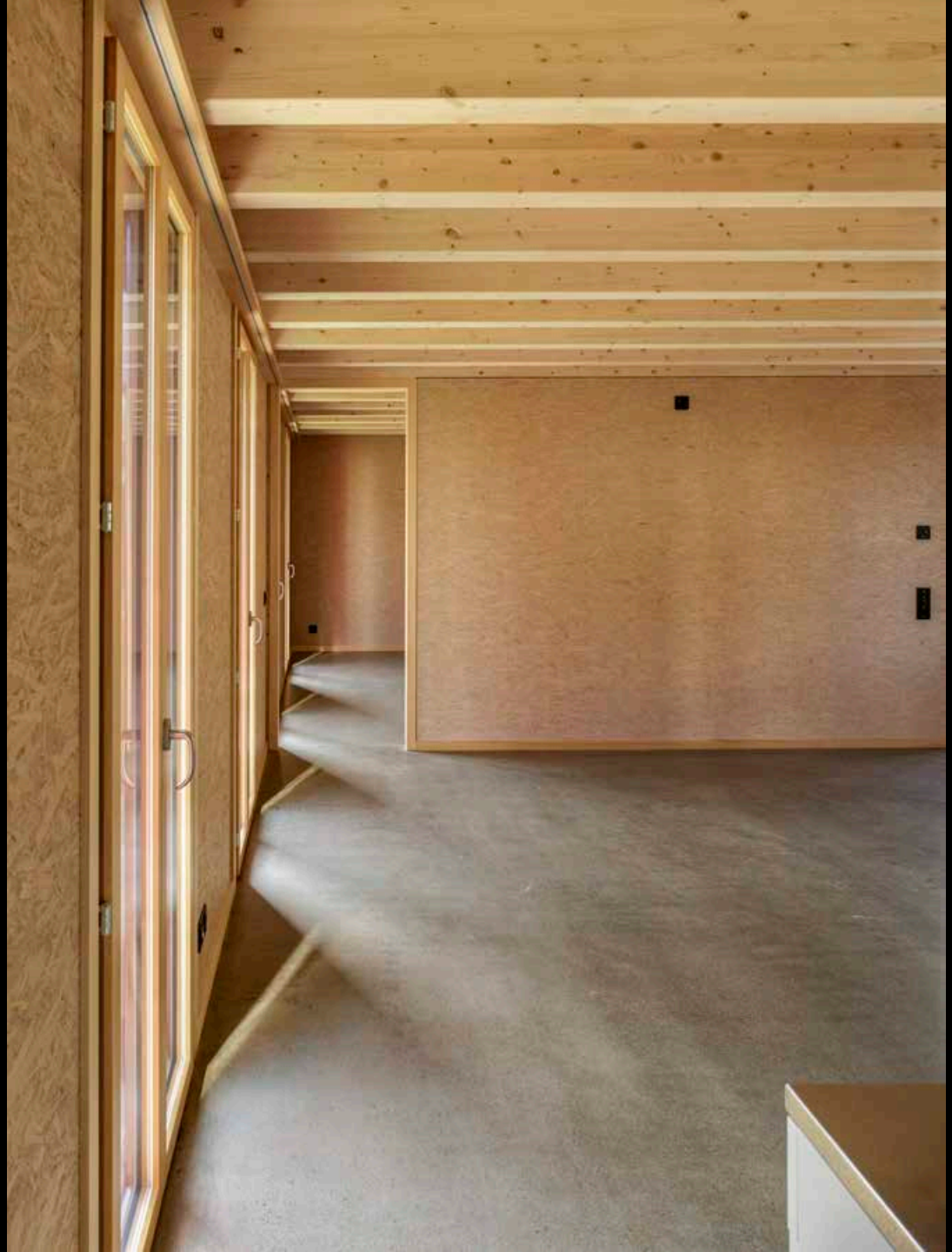


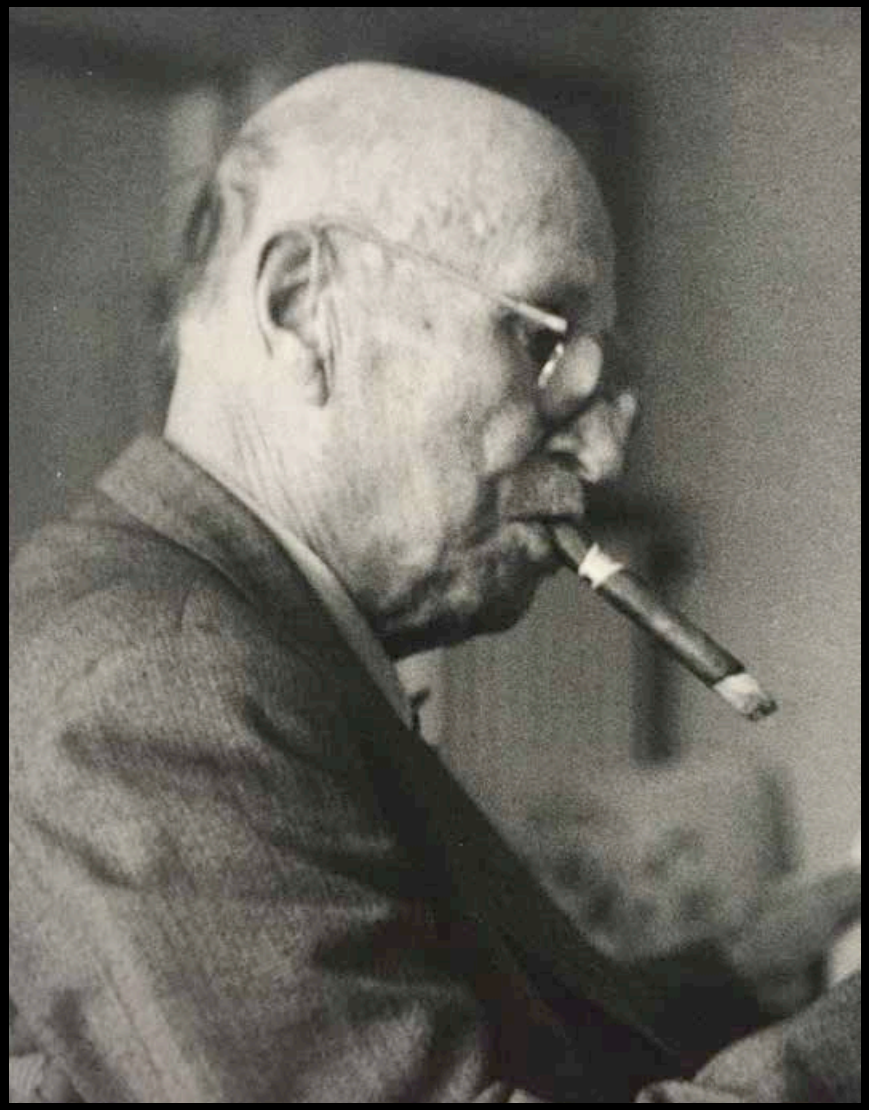
2. Etappe: Baufeld B 1946 -1949

GESELLSCHAFT FÜR ERSTELLUNG BILLIGER WOHNHÄUSER.
LANGENTHAL.
GLASERARBEITEN.

HARDQUARTIER.
M. 1:20.







Hector Egger 1880-1956

Amtshaus Langenthal 1910-11

Schwimm- und Sonnenbad Langenthal 1931-33

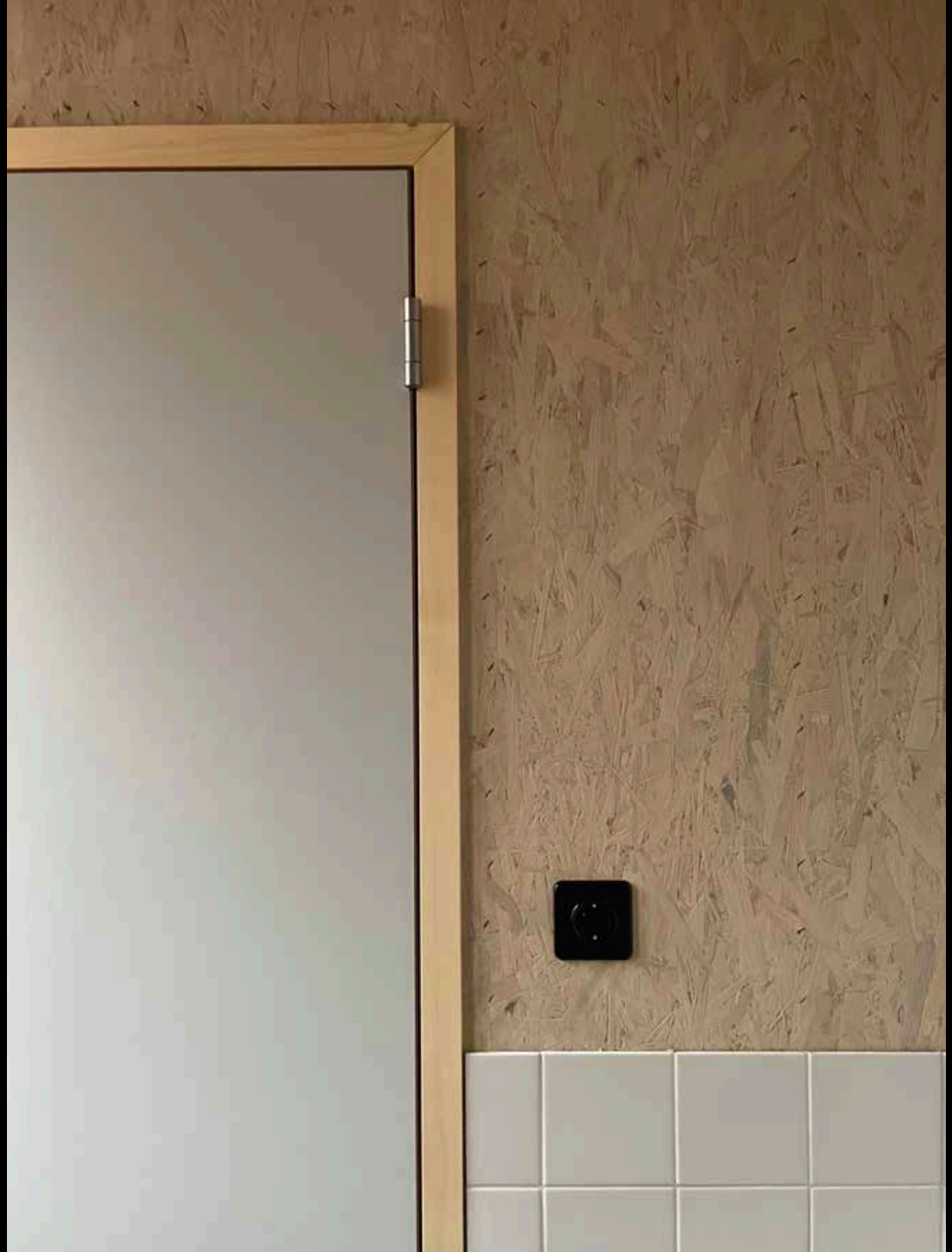
5a
5

Grundriss OG
Südwestfassade
Schnitt
Innen
Schnitt
Nordostfassade
Grundriss EG
Kalkulation
221/228 Leitdetails
1 : 10

Die Wiederholung wird als das noble Mittel des Einfachen erkannt, welches räumlichen Reichtum und Ausgewogenheit im Ensemble erst ermöglicht und dem Menschen gut tut. (Heinrich Tessenow)

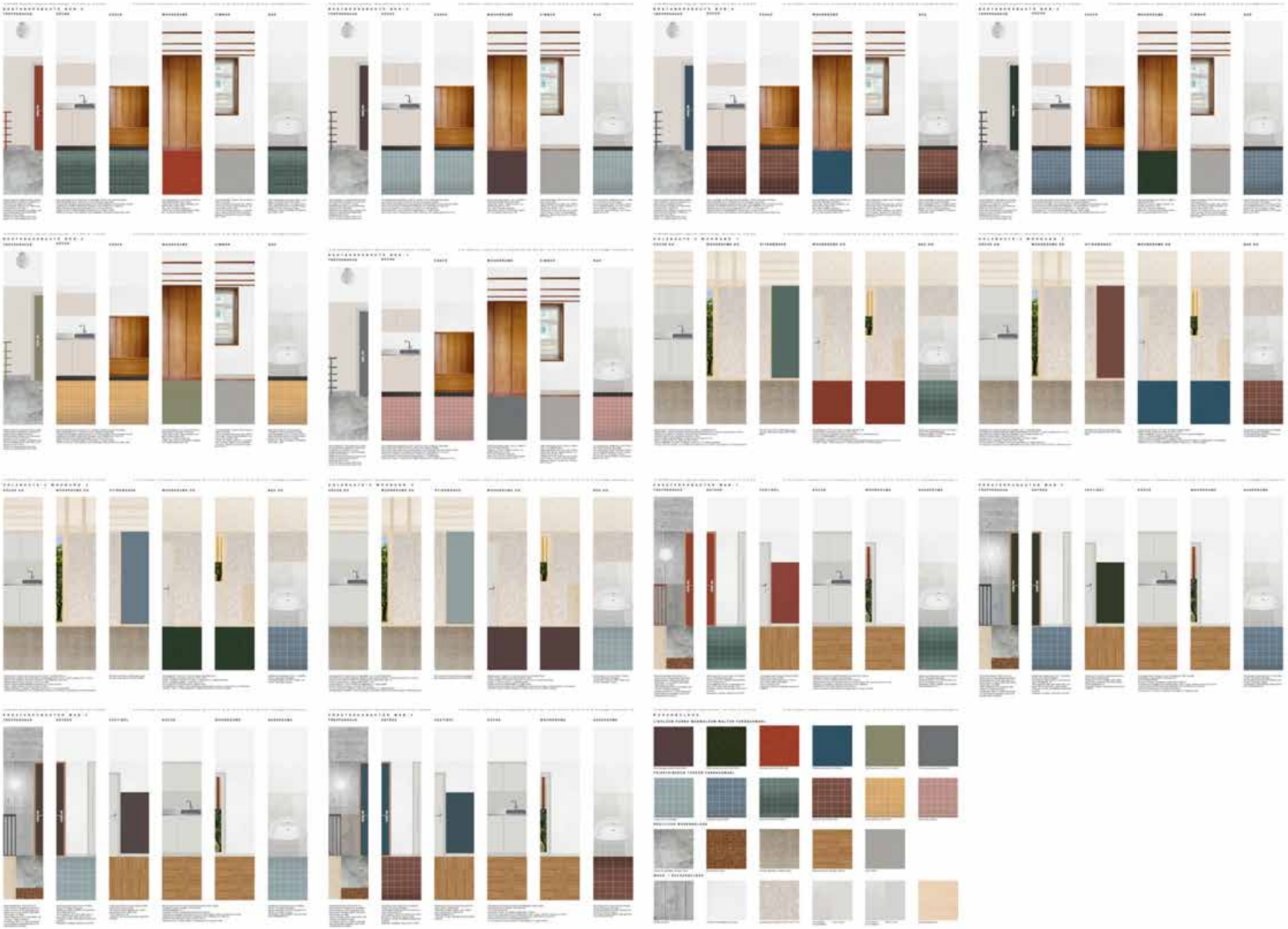
Reserviert am
Sonntag, 19.9.21

5a
5



Im Prozess des Planens sind die Prinzipien und Tugenden des Einfachen immer wieder hochzuhalten und in Erinnerung zu rufen. Jede Entscheidung, von der Skizze bis zur Werkstattplanung und den Ausschreibungen muss in aller Konsequenz dem Primat des preisgünstigen Wohnens folgen.

(Heinrich Tessenow)



GrundeigentümerIn/ Bauherrin	Wohnbaugesellschaft Langeten AG, Langenthal
Generalplanung	Hector Egger Gesamtdienstleistung AG, Langenthal
Architektur	rolf mühlethaler architekt bsa sia, Bern
Landschaftsarchitektur	w + s Landschaftsarchitekten AG, Solothurn
Hochbauingenieur	Wälchli & Partner AG, Langenthal
Holzbauingenieur	Indermühle Bauingenieure GmbH, Thun
Tiefbauingenieur	Scheidegger AG, Langenthal
Elektroplanung	Bering AG, Langenthal
HLS-Planung	Häusler Ingenieure AG, Langenthal
Bauphysik / Akustik	Zeugin Bauberatungen AG, Münsingen

Wohnkolonie im Hard
1942 – 1949
3. + 4.
Etappe
1948-49
2.
Etappe
1946-49
1.
Etappe
1942

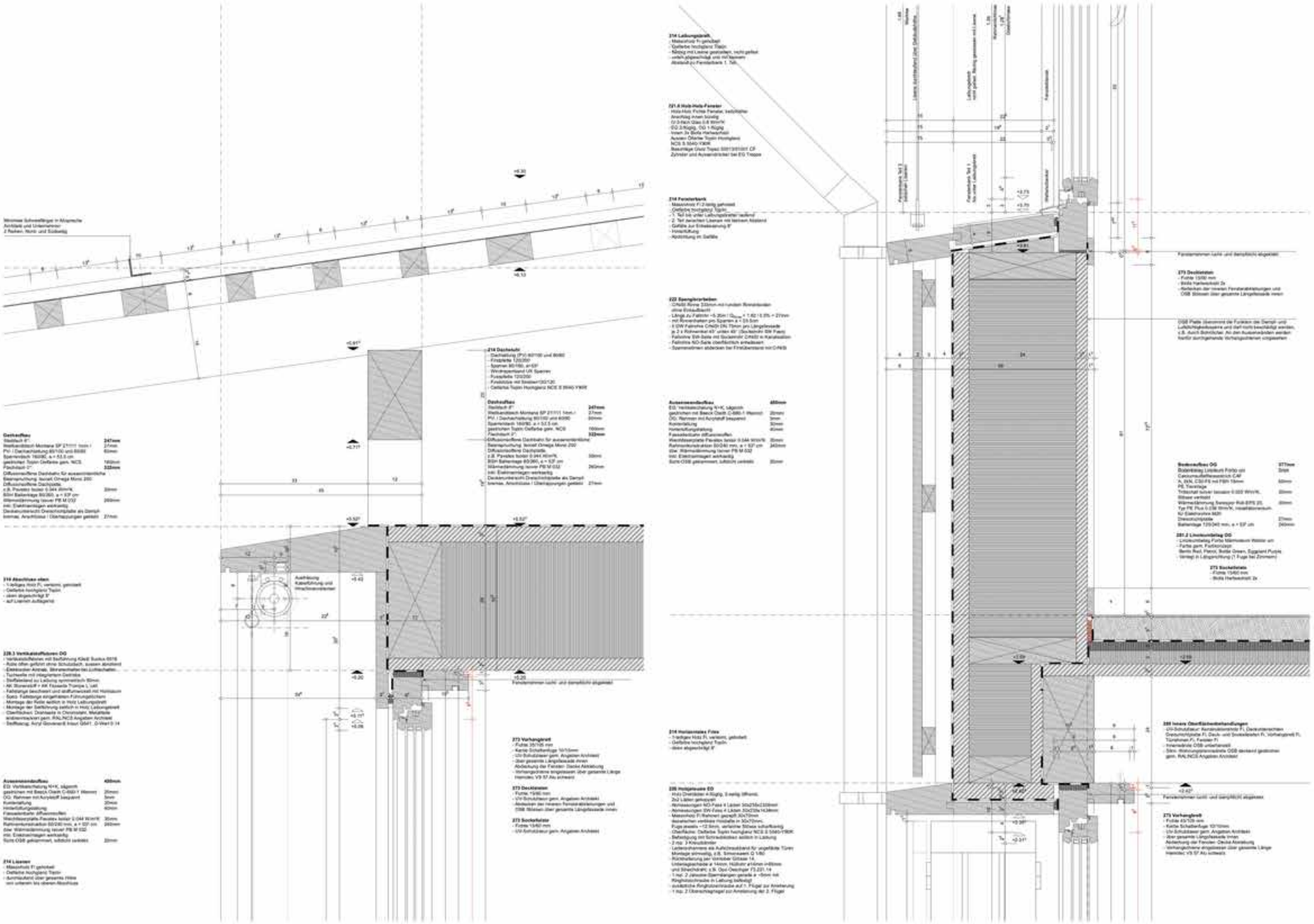
Luftbild

Luftbild

Bestandesbauten - Konstruktion

© rolf mühlethaler architekten ag

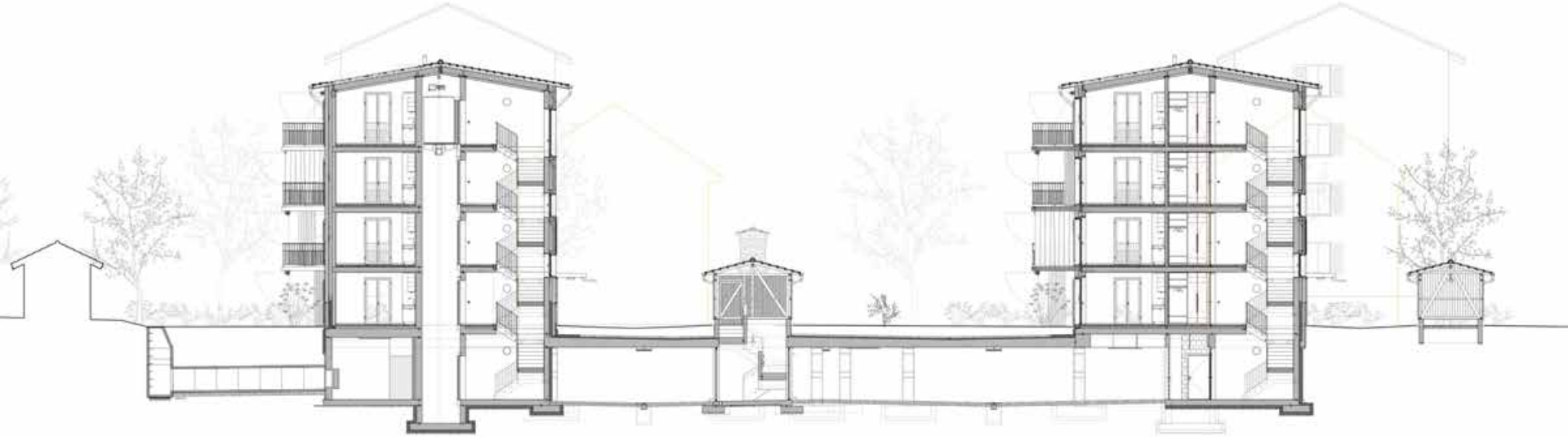
Holzbauten - Konstruktion

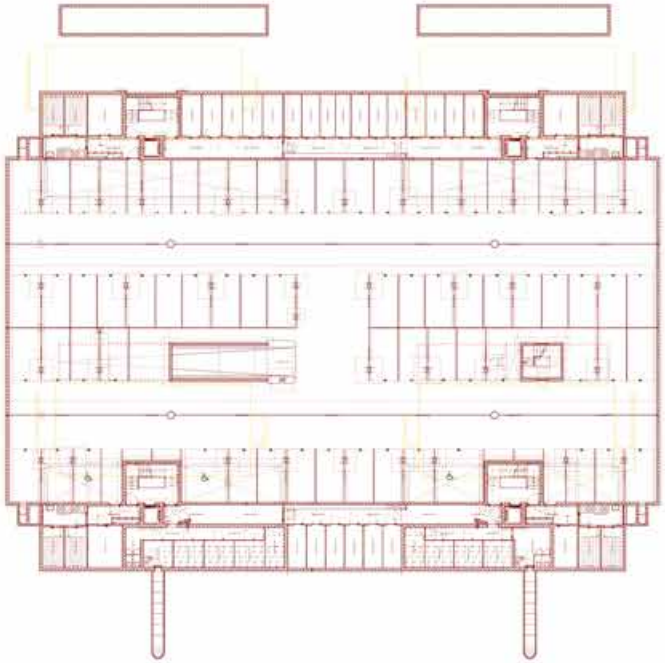

Minimale Schweißlänge in Abspreche
Architekt und Unternehmer
2 Reihen, Nord- und Südseitig
+6.30
+6.13
+5.91
+5.71
+5.52
+5.52
+5.42
+5.20
+5.20
+5.17
+5.08
+5.00
+4.80
+4.75
+4.70
+4.61
+4.61
+4.61

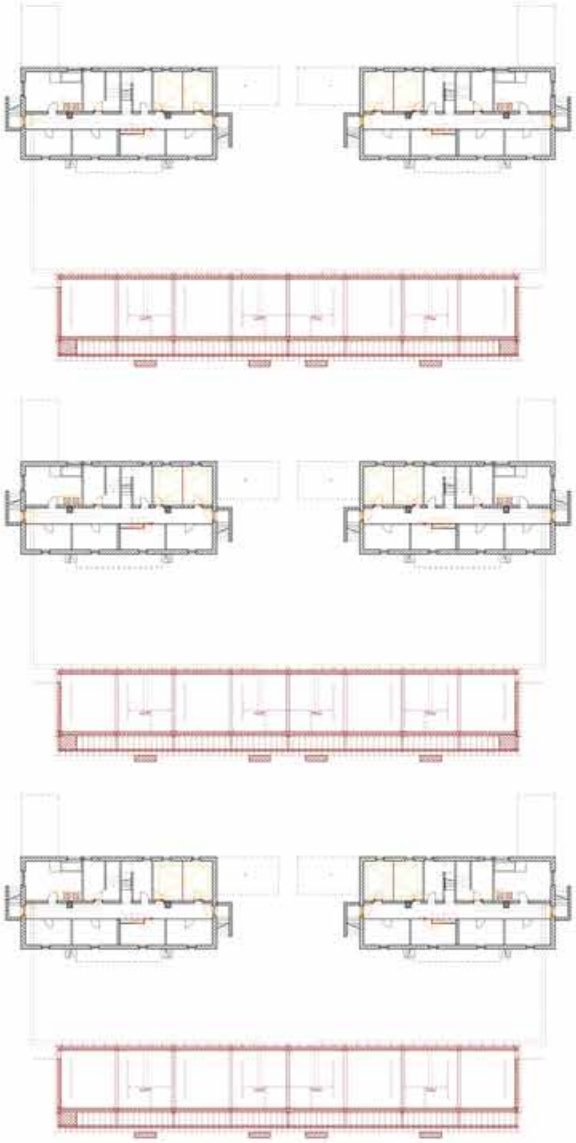
Wohnungsspiegel

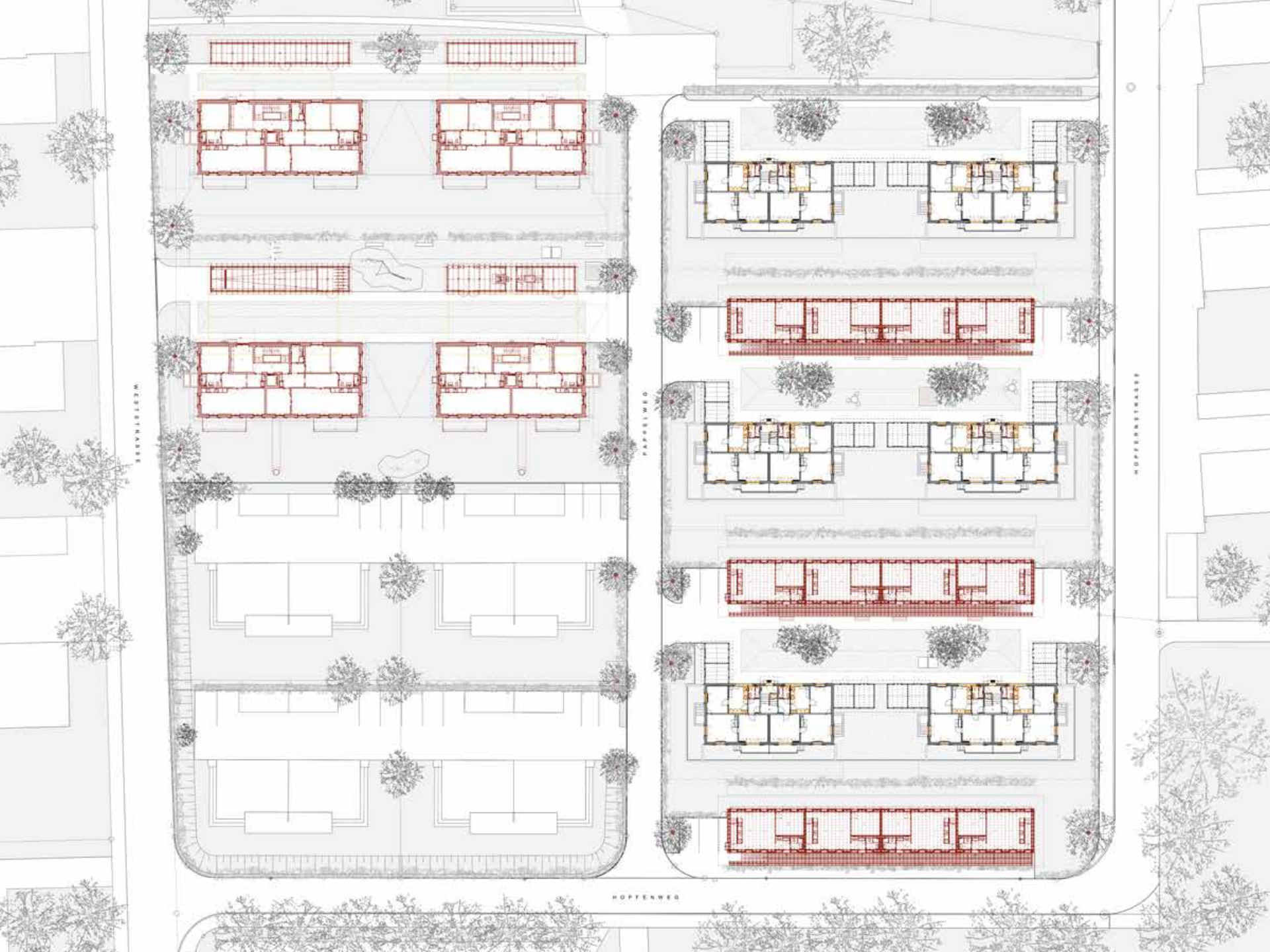
	BESTAND	PROJEKT	MEHRWERT
2.5 Zimmerwohnung	-	4 Wohnungen 63-67 m²	+ 4 Wohnungen
3.5 Zimmerwohnung	40 Wohnungen a 63 m²	44 Wohnungen 63-78 m²	+ 20 Wohnungen
4.5/5 Zimmerwohnung	-	20 Wohnungen 103-105 m²	+ 20 Wohnungen
Mansardenzimmer	32 Mansardenzimmer 13 m²	24 Mansardenzimmer 13 m²	+ 8 Mansardenzimmer
Total	**40 Wohnungen** **32 Mansardenzimmer**	**68 Wohnungen** **24 Mansardenzimmer**	**+28 Wohnungen** **-8 Mansardenzimmer**

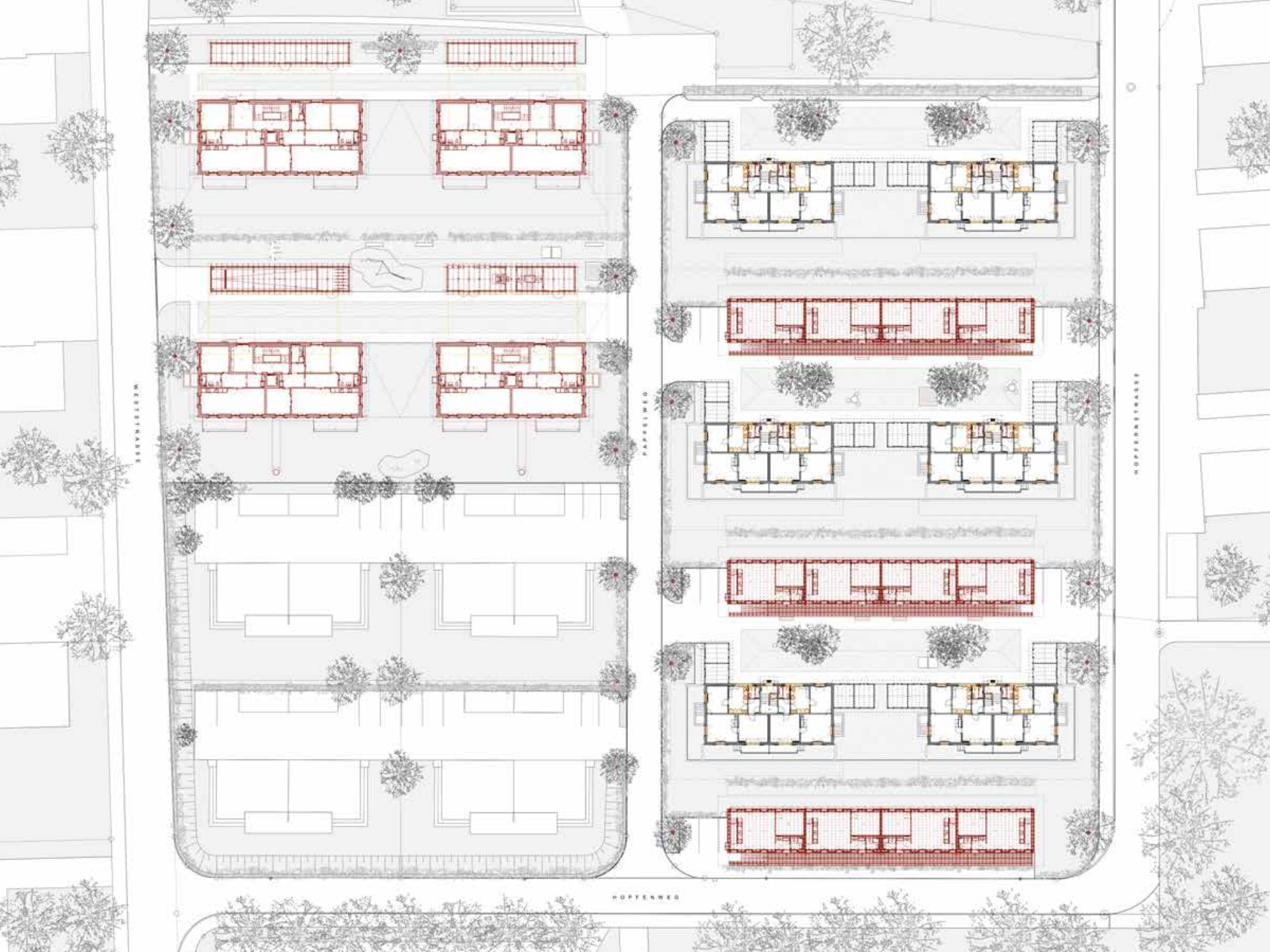
© rolf mühlethaler architekten ag

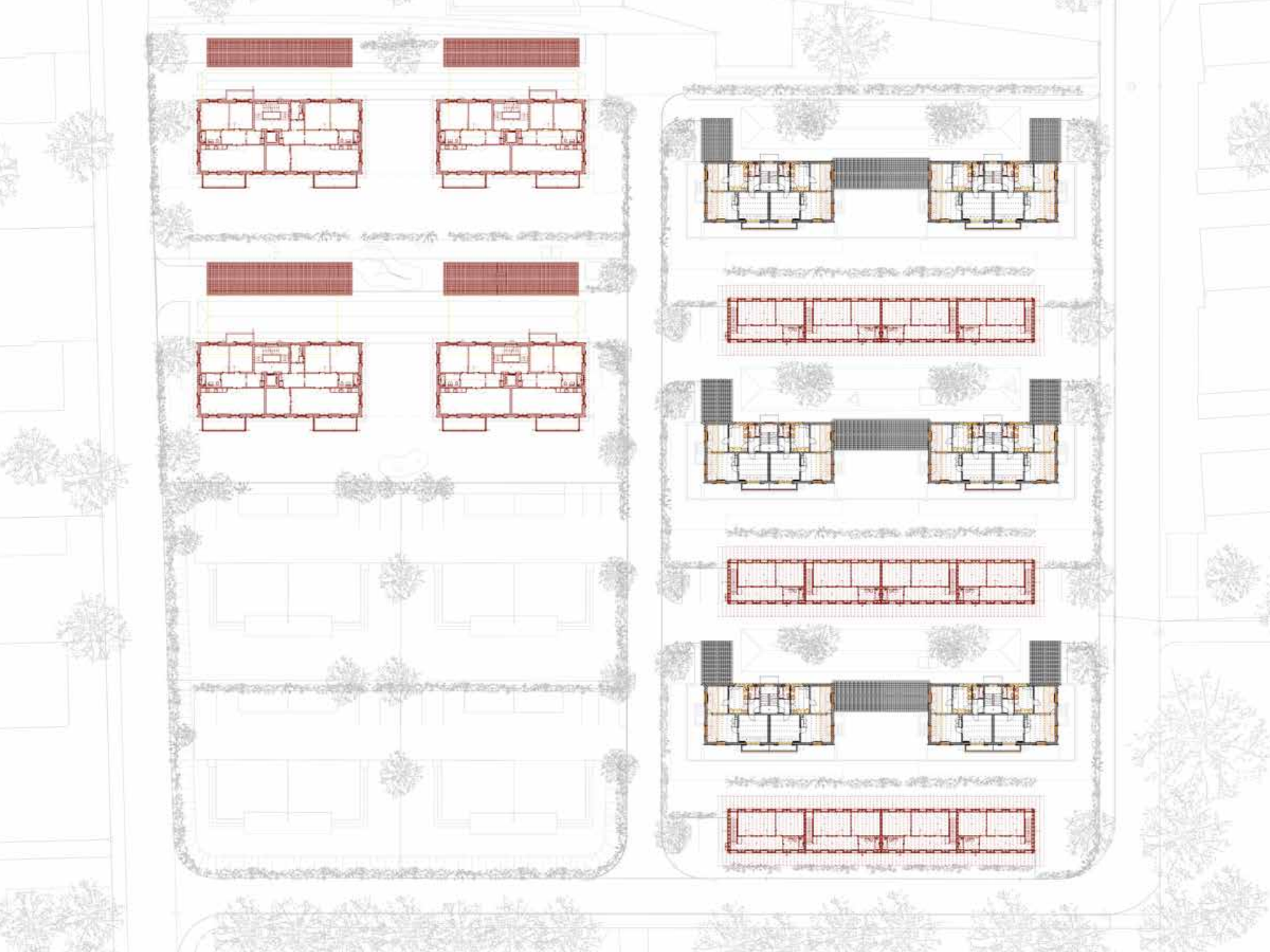


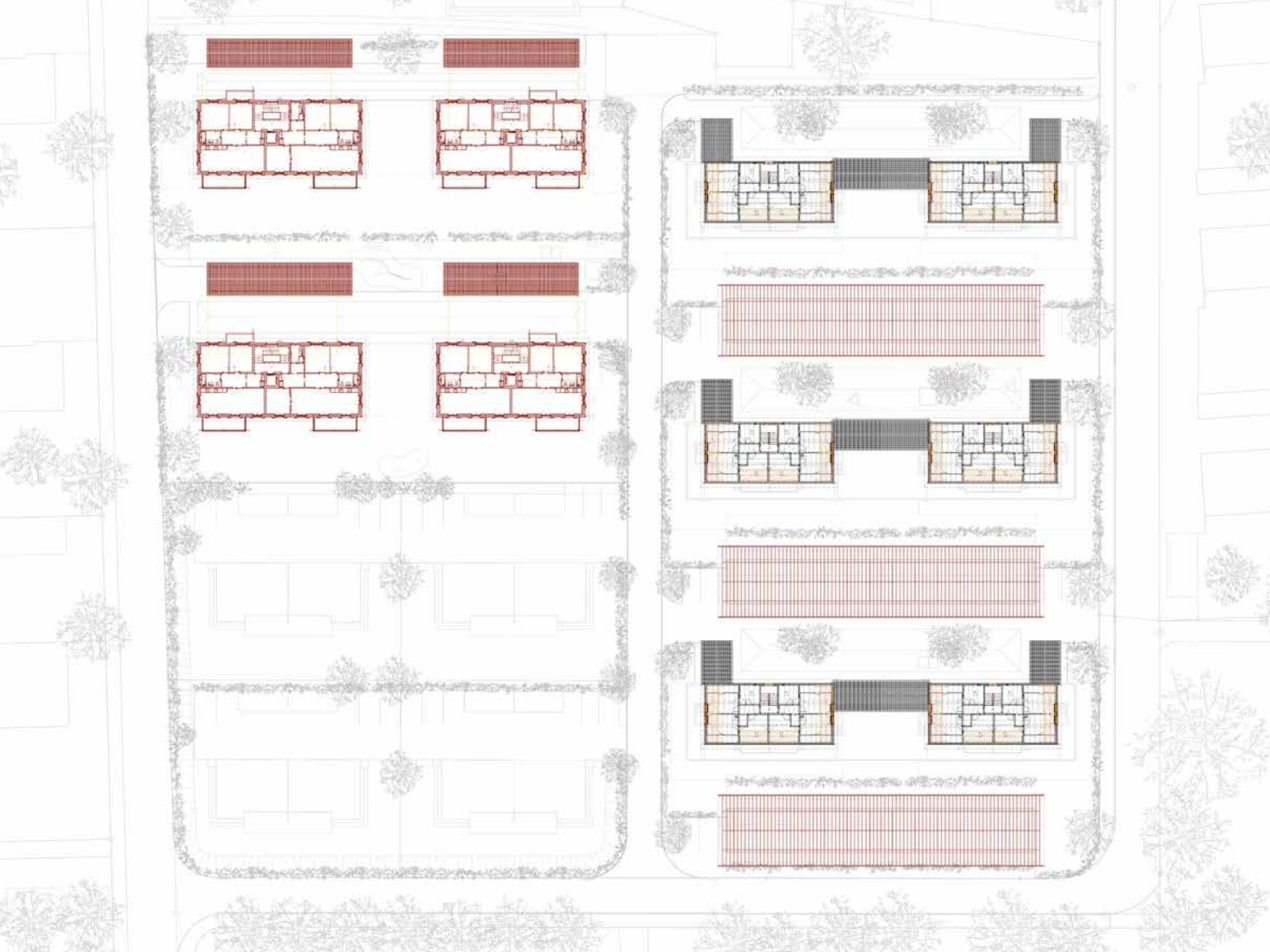


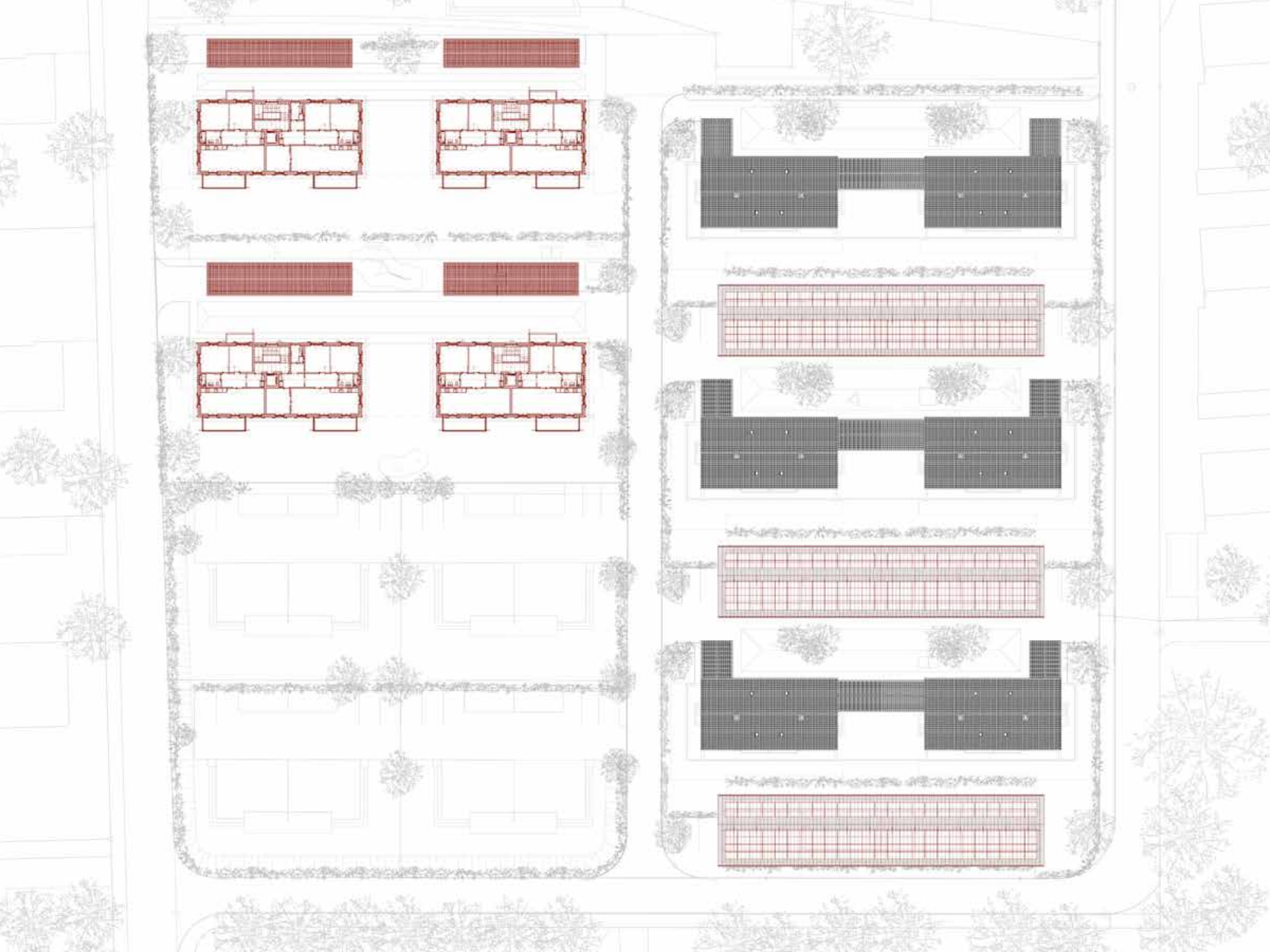


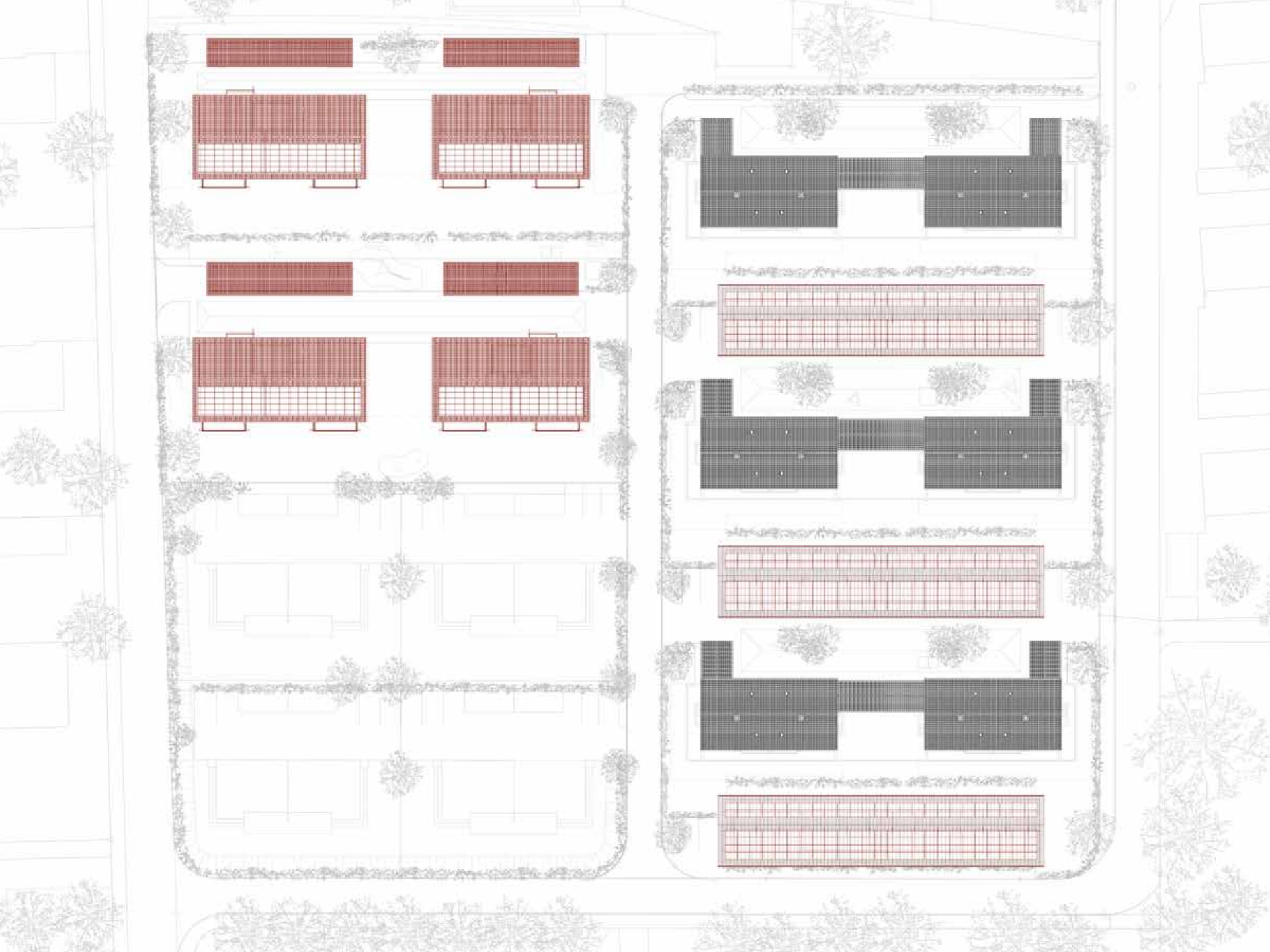

WEISSTRASSE
PAPPELWEG
HOPFENWEG
HOPFENSTRASSE


WEISSTRASSE
PAPPELWEG
HOPFENWEG
HOPFENSTRASSE









GESELLSCHAFT FÜR ERSTELLUNG BILLIGER WOHNHÄUSER L'THAL.

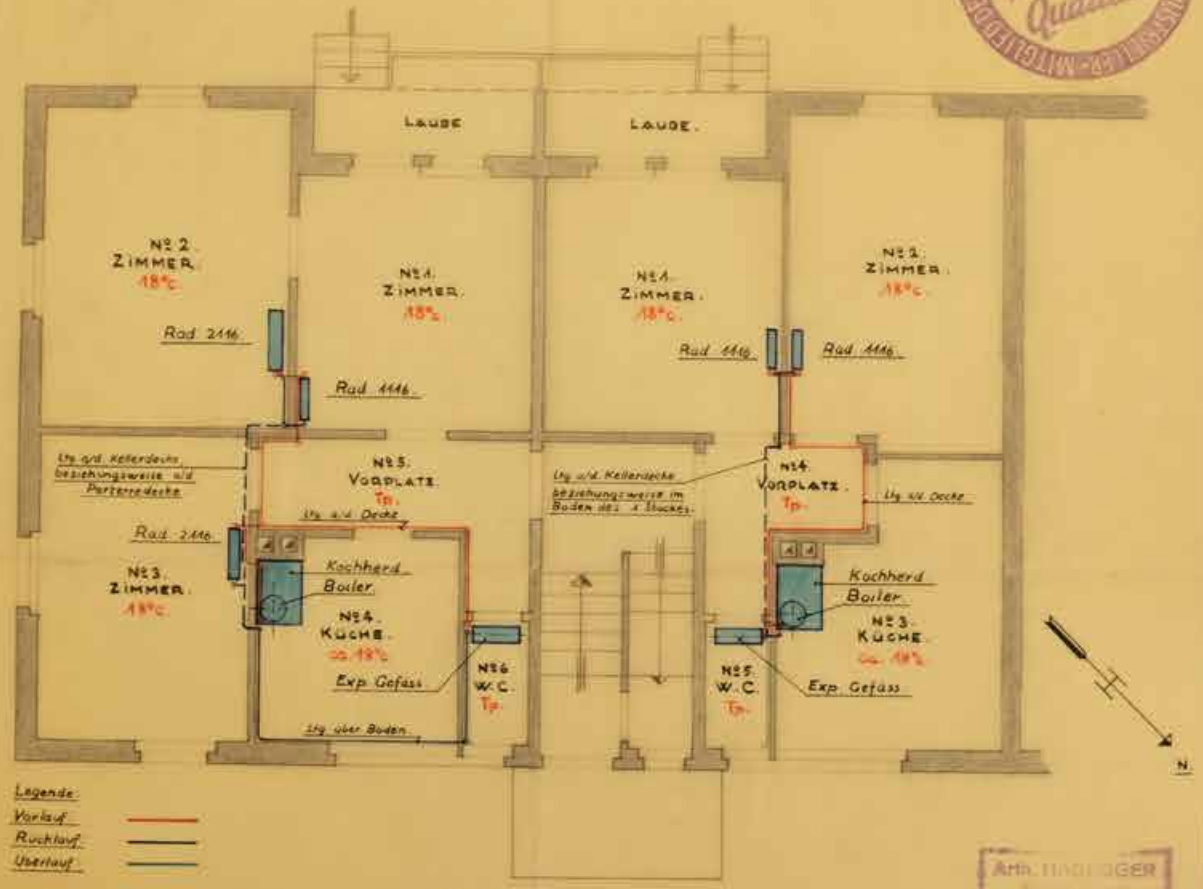
WOHNQUARTIER IM HARD.

PROJEKTE DER KOCHHERD W.-W.-HEIZUNGEN MIT W.-W.-BEREITUNG FÜR 2 & 3 ZIMMER-WOHNUNGEN.

MSTB. 1:50.

JUNI 1942.

MITGLIED DES SCHWEIZ. ZENTRALHEIZUNGS-INDUSTRIELLEN-VERBANDES
Der Fachmann verbürgt Qualität

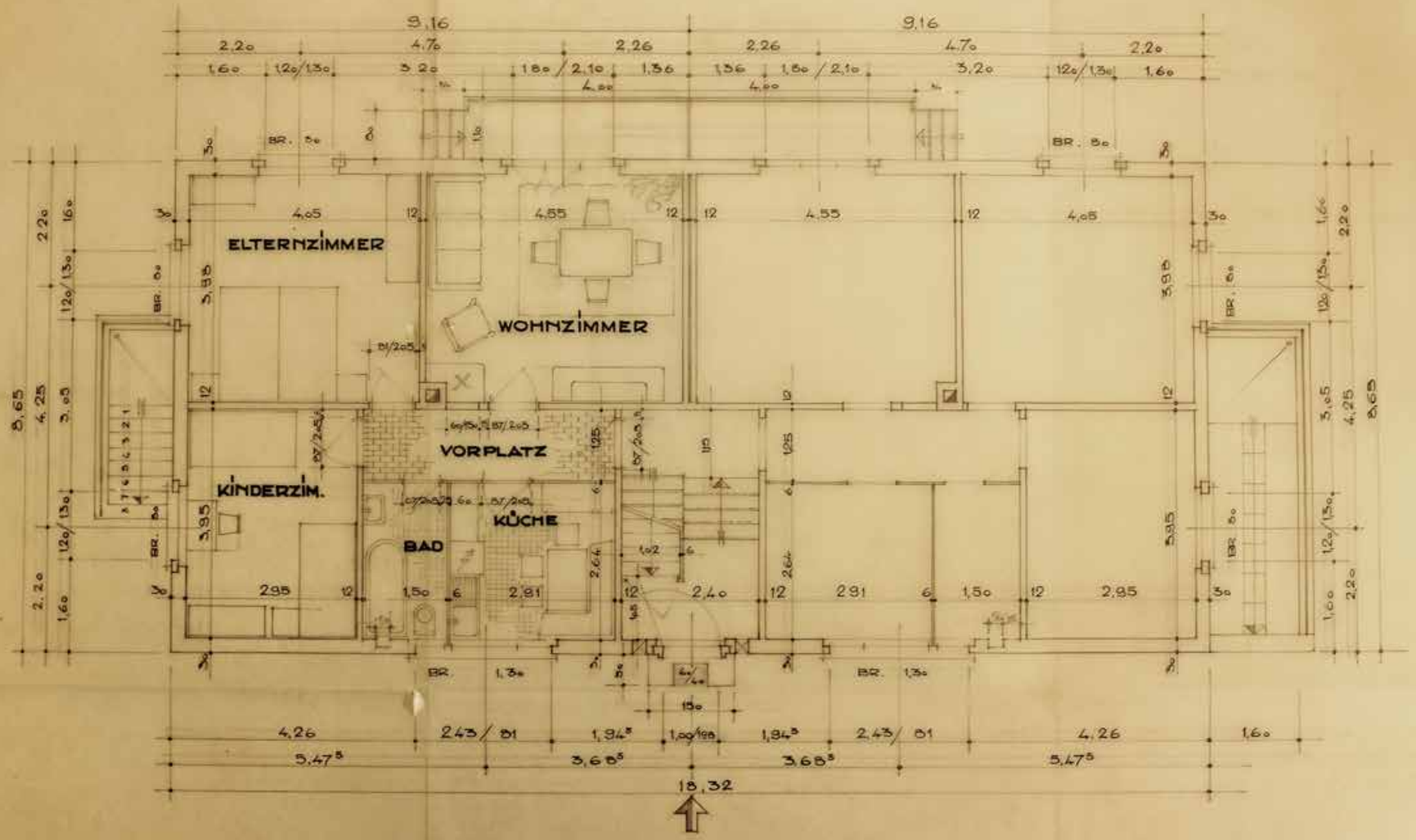


PARTERRE.

Arth. HADLINGER
LANGENTHAL

GESELLSCHAFT ERSTELLUNG BILLIGER WOHNHÄUSER LANGENTHAL
VIERFAM. HÄUSER AM PAPPELWEG UND WESTSTRASSE
ERDGESCHOSS MST. 1:50

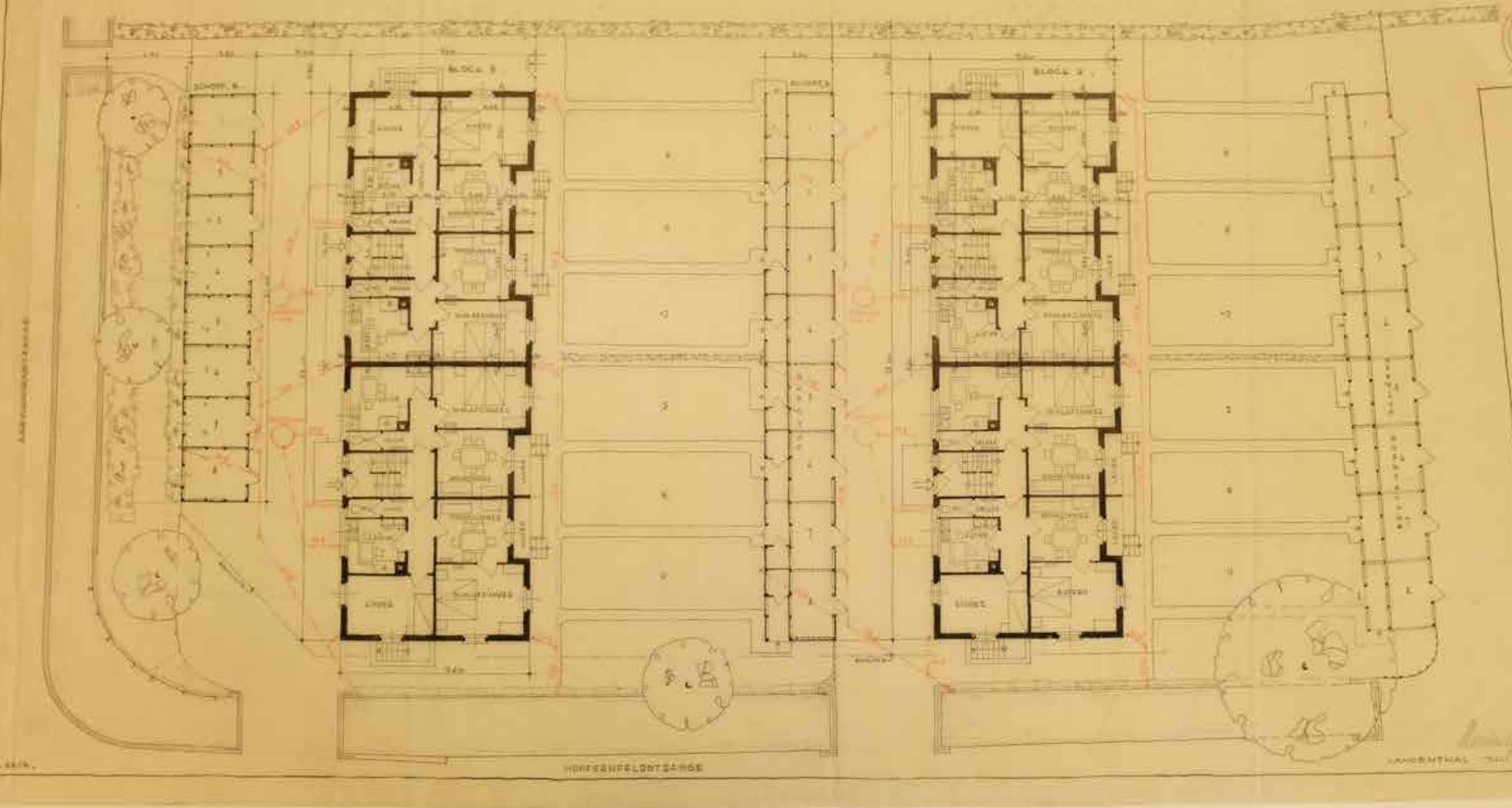
SÄMTLICHE MASSE SIND ROHMASSE!



PLAN NR. 3069

LANGENTHAL, JUNI 1948.
HECTOR EGGER AG. ARCH. BSA.

GESELLSCHAFT FÜR DIE ERSTELLUNG BILLIGER WOHNHÄUSER IN LANGENTHAL
ERSTREBUNG DER WOHNSPLANIE M. HAUS, ERDGESCHOSS-GRUNDRISS MIT LADEPLAN. M. 1:100.

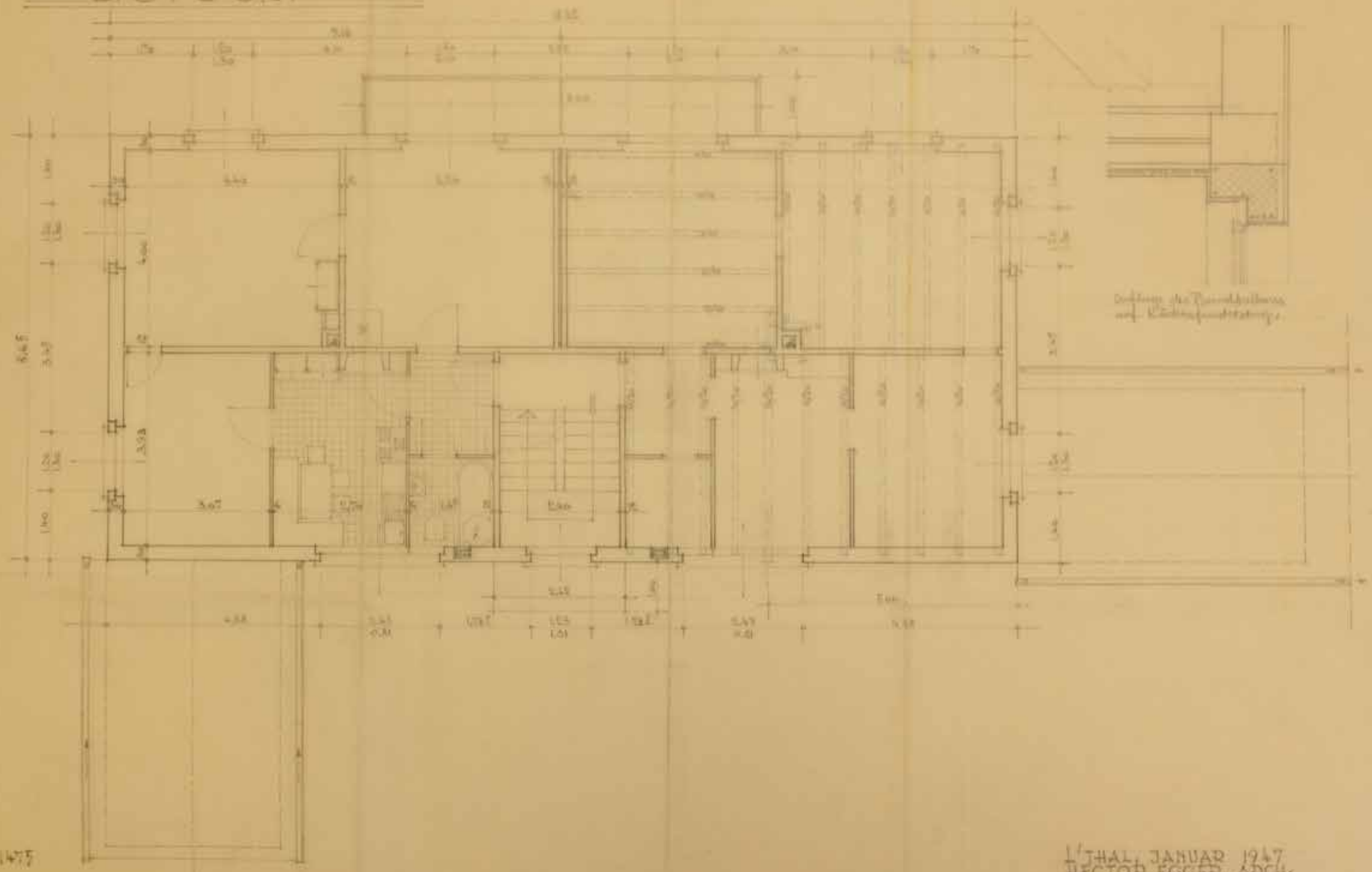


GESELLSCHAFT FÜR ERSTELLUNG BILLIGER WOHNHÄUSER, L'THAL.

VIERFAMILIENHÄUSER.

MST. 1:50.

1. STOCK.

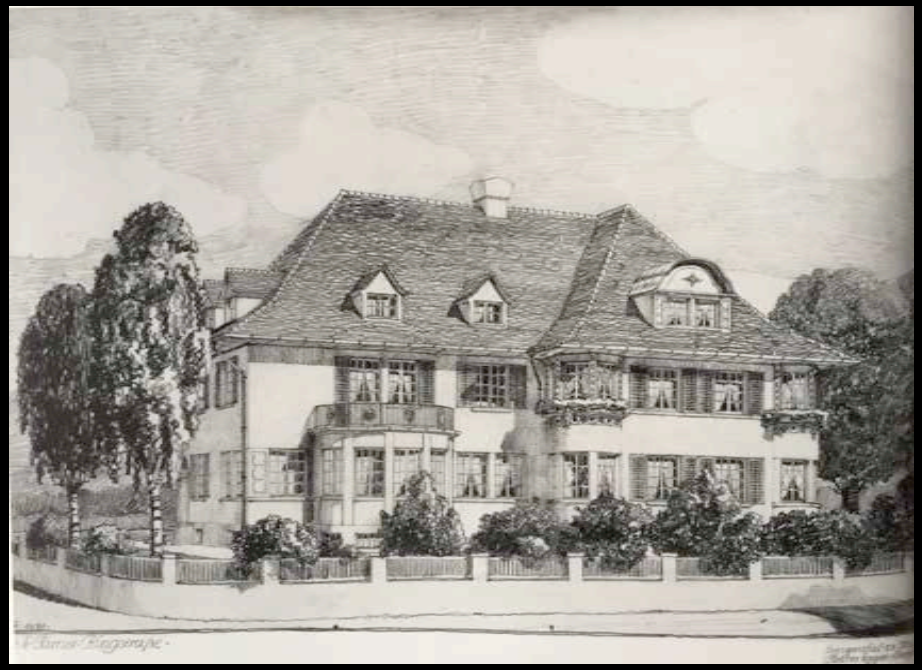


R. 1475

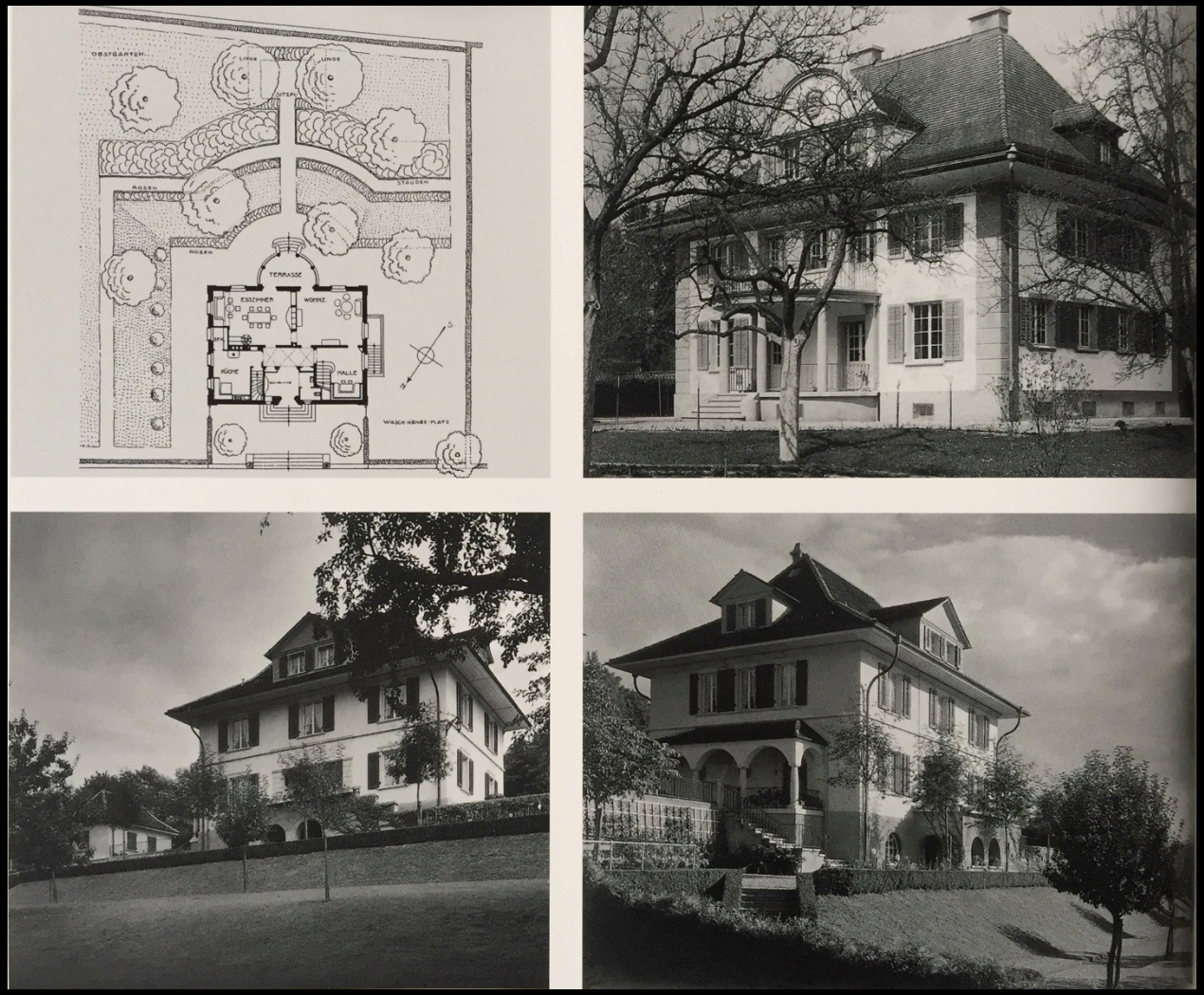
L'THAL, JANUAR 1947.
HECTOR EGGER, ARCH.

Gewerbeschulhaus Langenthal 1939-40

Wohnhaus E.Meyer, Langenthal 1911



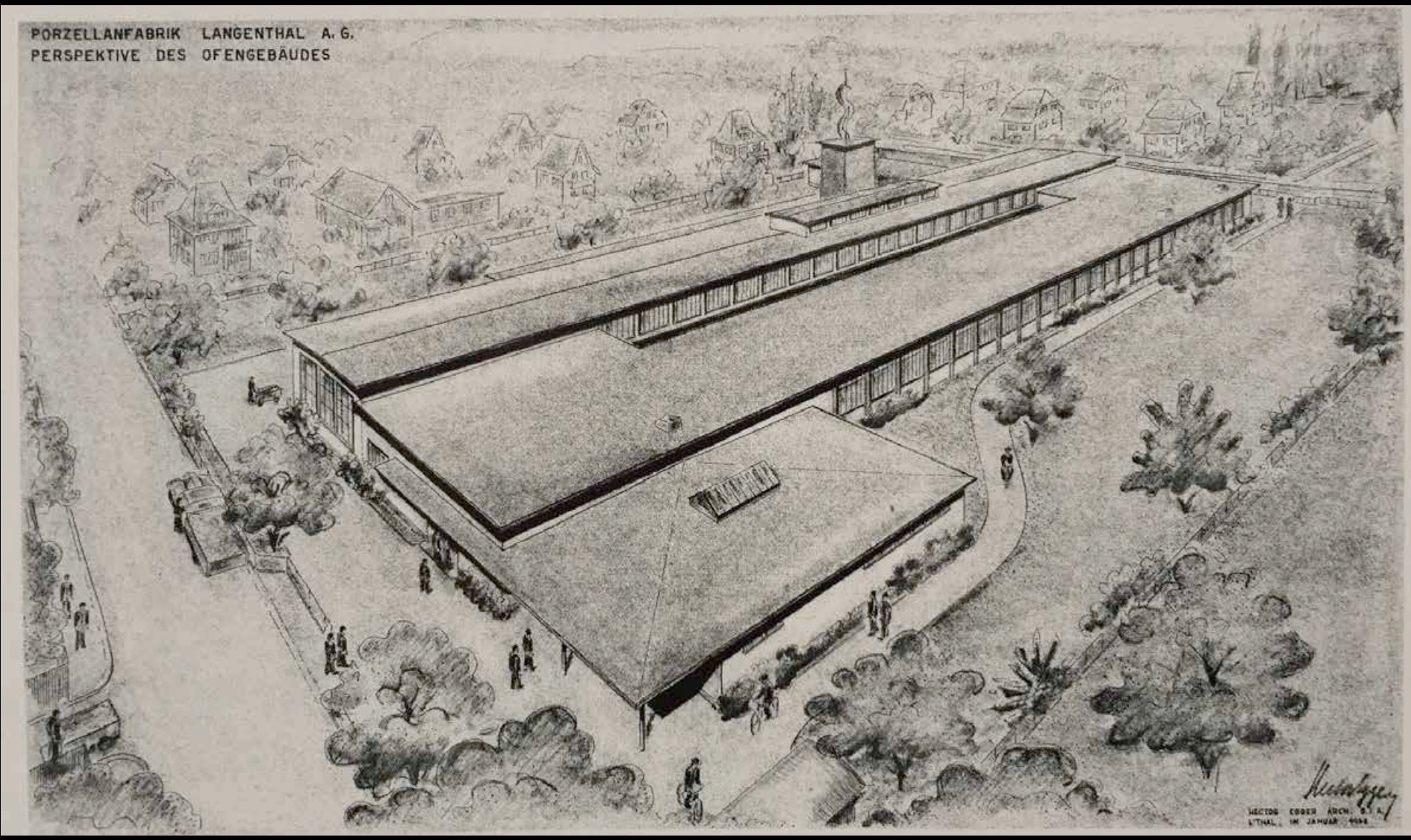
Doppelwohnhaus Farner-Meister, Langenthal 1911



Wohnhaus O. Dennler-Zurlinden, Langenthal 1917

Kindergarten Winkel Langenthal 1935-36

Mühle Geiser Langenthal, 1946



Porzellanfabrik Langenthal, neues Elektroofengebäude 1948-50